

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

22. Jahrgang, Samstag, den 26. November 2016, Nummer 11



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst	2
Droyßig	14
Gutenborn	20
Kretzschau	23
Schnaudertal	29
Wetterzeube	30



Verbandsgemeinde

Amtlicher Teil

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig
 Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187
Internet: www.vgem-dzf.de • **E-Mail:** info@vgem-dzf.de
Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
 Tel. 03441 725153

Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel.-Vorwahl: 034425
 Sekretariat
 der Verbandsgemeindebürgermeisterin 414-16

Stabstelle Bürgermeisterin

Stabsbereichsleiterin 414-14
 Personal, Bezügerechnung 414-81
 Öffentlichkeitsarbeit 414-25
 Senioren und Behindertenbeauftragter 414-25
 Sitzungsdienst 414-75
 Ratsinformationssystem 414-20

Fachbereich Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 414-35
 Standesamt, Friedhofswesen 414-27
 Einwohnermeldeamt 414-51 oder 414-52
 Kita/Grundschulen 414-26 oder 414-50
 Sachgebiet Ordnung
 Sachgebietsleiter, Brandschutz, Winterdienst 414-64
 Gewerbe, Märkte 414-41
 Ordnungsrecht, Sondernutzungen 414-12
 Politesse, ruhender Verkehr 414-28

Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Fachbereichsleiter Finanzen/Liegenschaften 414-21
 SB Haushalt 414-32 oder 414-36
 Steuern 414-31 oder 414-42
 Vollstreckung 414-86 oder 414-88
 Kasse 414-53/414-54/414-55
 Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 414-36
 Wohnungswesen, Mieten, Pachten 414-24 oder 73
 Straßenausbaubeiträge 414-65
 Sachgebiet Bau
 Sachgebietsleiter 414-33
 Tiefbau 414-34
 Hochbau 414-33
 Bauleitplanung 414-30
 Dorfentwicklung, Förderprogramme 414-50

Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Droyßig
Gemeindebüro Markt 6b 034425 27575

Gemeinde Gutenborn
Gemeindebüro Schulweg 23 03441 718793

Gemeinde Kretzschau
Gemeindebüro Hauptstraße 36 03441 213049

Gemeinde Schnaudertal
Gemeindebüro Gartenstraße 30 034423 21274

Gemeinde Wetterzeube
Gemeindebüro Schulstraße 12 036693 22225

Kindertagesstätten, Hort und Grundschulen

Kindertagesstätte Bröckau	034423 291387
Kindertagesstätte Droßdorf	03441 215460
Kindertagesstätte Droyßig	034425 21314
Kindertagesstätte Haynsburg	034425 27626
Kindertagesstätte Heuckewalde	034423 21291
Kindertagesstätte Kretzschau	03441 216940
Kinderkrippe Kretzschau	03441 6199051
Kindertagesstätte Wetterzeube	036693 22488
Hort Droßdorf	03441 6199265
Hort Droyßig	034425 300239
Hort Kretzschau	03441 216332
Hort Wetterzeube	036693 22488
Grundschule Droßdorf	03441 213742
Grundschule Droyßig	034425 21315
Grundschule Kretzschau	03441 216933

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt auf Anmeldung im Rahmen der Dienst- stunden
Montag	13:00 Uhr - 15:00 Uhr	
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 15:00 Uhr	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienst- stunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153
**jeden Mittwoch in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr
 und 13:00 - 18:00 Uhr**

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 740440
oder	03441 740441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

Sitzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst

30.11.2016	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	17.00 Uhr
30.11.2016	Sitzung des Verbandsgemeinderates	19.00 Uhr
13.12.2016	Sitzung des Bauausschusses	17.00 Uhr
13.12.2016	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	18.00 Uhr

im Saal des Verwaltungsgebäudes in Droyßig, Zeitzer Straße 15 *

* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Gemeinden

Das Ordnungsamt informiert

Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchten wir die Bürgerinnen und Bürger nochmals über den Winterdienst und die Straßenreinigung informieren.

Mit der Übertragung des Winterdienstes an die Grundstückseigentümer geht auch die Haftpflicht von der Kommune an diese über. Das bedeutet, dass im Schadensfall die Haftpflicht des Grundstückseigentümers heranzuziehen ist.

Im Einzelfall heißt das, wenn ein Passant vor einem Grundstück, an dem der Winterdienst nur mangelhaft durchgeführt wurde, verunfallt, dann kann der Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden. Bei Schneefall sind die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor den Grundstücken zu beräumen und abzustumpfen. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geräumt werden. Für die Schneeräumung hat sich der Grundstückseigentümer auf eigene Kosten Streumaterial anzuschaffen. Es sollte ausschließlich nur Sand oder Splitt verwendet werden. Salz darf nur in geringer Menge zur Beseitigung von Blitzeis verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

Um einen ordnungsgemäßen Winterdienst durch die Gemeinden, bzw. deren Dienstleister ausführen zu können, ist es notwendig, möglichst alle Fahrbahnen von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer auf, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Ihr Ordnungsamt

Verunreinigung durch Hundekot

Bedauerlicherweise erhalten wir mehrfach Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen.

Natürlich muss ein Hund auch einmal.

Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelregend, sondern auch gesundheitsschädlich.

Leittragende sind Bürger, die in die „Häufchen“ hineintreten. Letztendlich sind auch die Haus- und Grundstückseigentümer verärgert, da diese nach der Straßenreinigungssatzung die Pflicht haben, den Gehweg zu reinigen und somit auch die Hundehaufen zu entfernen.

Aber alle Aufrufe des Ordnungsamtes haben bisher kaum Gehör gefunden!

Also, liebe Bürger, ergreifen Sie Zivilcourage, wenn Ihnen das gewisse Häufchen auf dem Gehweg lästig und unangenehm ist. **Falls Sie Beobachtungen hinsichtlich solcher Verunreinigungen machen, teilen Sie dies umgehend dem Ordnungsamt mit.**

Dabei sollten Sie konkrete Angaben über den Halter des Hundes sowie Tatzeit und Tatort mitteilen, damit eine Ordnungswidrigkeitenanzeige durch unser Amt an den Hundeführer erstellt werden kann. Eine allgemeine Schuldzuweisung ohne konkrete Angaben kann nicht verfolgt werden.

Ihr Ordnungsamt

Ende amtlicher Teil

Andere Institutionen

Abwasserzweckverband Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Bekanntmachung



Wir bitten um Beachtung, dass die Geschäftsstelle des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach sowie die der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, Niederlassung Elsteraue, Dr.-Engler-Straße 16 in Elsteraue zwischen Weihnachten und Neujahr 2016/2017 in der Zeit vom **27.12.2016 bis 30.12.2016 geschlossen**

bleibt. Im Havariefall erreichen Sie den diensthabenden Mitarbeiter unter der Rufnummer 0171 9361507.

Der Abwasserzweckverband sowie die Mitarbeiter der EURAWASSER Saale - Unstrut GmbH wünschen Ihren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Kahnt

Verbandsgeschäftsführer

AZV Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach

Fachdienst Umwelt der Stadt Gera

Bekanntmachung

Die TEVARO GmbH, Friedrichstraße 200, 10117 Berlin, hat aufgrund der §§ 4 ff des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. d. F. der Neubekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), einen Antrag auf Errichtung und Betrieb

von sechs Windenergieanlagen (WEA) (Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 m, Anlage nach Ziffer 1.6.2 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I, S. 973), zuletzt geändert am 28. April 2015 (BGBl. I S. 670)) am Standort in Gera-Großaga, auf den Grundstücken Gemarkung Großaga, Flur 3, Teilstück aus den Flurstücken 199 und 201, sowie Flur 4, Teilstücke aus den Flurstücken 183, 162/4, 373, 161/2 und 159, nach Maßgabe der dem Antrag beigefügten Planunterlagen gestellt.

Im Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde für das o.g. Vorhaben festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Die entsprechenden Unterlagen sind dem Antrag beigefügt.

Das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren wird als förmliches Genehmigungsverfahren (Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung) nach §10 BImSchG i. V. m. der 9. BImSchV durchgeführt.

Gemäß § 10 Abs. 4 BImSchG wird darauf hingewiesen, dass

1. der Antrag auf Erteilung der Genehmigung und die zugehörigen Planunterlagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, in der Zeit

vom 05.12.2016 bis einschließlich 12.01.2017

im Bauamt der Verbandsgemeinde „Droyßiger-Zeitzer Forst“, 06722 Droyßig, Zeitzer Straße 15 zu folgenden Sprechzeiten:

Montag: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung;

im Bürgerbüro Droßdorf, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Schulweg 23 jeweils mittwochs in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und im FD Umwelt der Stadt Gera, Fachgebiet Immissionschutz/Chemikaliensicherheit/Abfall, 07545 Gera, Amthorstraße 11, Zimmer 122 während der Dienstzeiten zur Einsicht ausliegen;

2. Einwendungen gegen das Vorhaben bei den unter 1. genannten Stellen **vom 05.12.2016 bis einschließlich 26.01.2017** schriftlich erhoben werden können. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Spätere Klagemöglichkeiten bleiben davon unberührt;
3. auf Verlangen der Einwender deren Name und Anschrift vor der Bekanntgabe der Einwendung gegenüber dem Antragsteller und den beteiligten Behörden unkenntlich gemacht werden können, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind;
4. laut § 17 Abs.1 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. Nr. 11 vom 28.08.2009), zuletzt geändert am 13. März 2014 (GVBl. S. 92) bei gleichförmigen Einwendungen von mehr als 50 Personen derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner gilt, der darin mit seinem

- Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen bestellt worden ist, wobei der Vertreter nur eine natürliche Person sein kann;
5. gleichförmige Einwendungen, die die unter Punkt 4. genannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder als Vertreter nicht eine natürliche Person benennen, unberücksichtigt bleiben können sowie gleichförmige Eingaben ebenfalls unberücksichtigt bleiben können, wenn Unterzeichner ihre Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben;
6. nach Ablauf der Einwendungsfrist die Genehmigungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen darüber entscheidet, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird, um die frist- und formgerecht erhobenen Einwendungen mit den Einwendern und der Antragstellerin zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann;
7. sofern ein Erörterungstermin durchgeführt wird, dieser Ende März/Anfang April im Rathaussaal des Rathauses der Stadt Gera stattfindet. Hierzu erfolgt die Veröffentlichung des Termins im Forstkurier sowie im Geraer Wochenmagazin im Februar 2017.
8. weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der Genehmigungsbehörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich sind;
9. die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen kann.

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Homepage der Stadt Gera auf der Seite „Aktuelles“ unter „Bekanntmachungen“ veröffentlicht. Gleichfalls erfolgt eine Veröffentlichung auf der Website der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst.

Gera, den 26.11.2016

Fachdienst Umwelt der Stadt Gera
Fachdienstleiter
Konrad Nickschick

Nichtamtlicher Teil



BLAUES KREUZ

Der Gruppenleiter des Blauen Kreuzes, Herr Eckard Schmidt, bietet am 7. Dezember 2016 um 18.00 Uhr Beratung und Hilfe zu Suchterkrankungen im 14-tägigen Rhythmus an.

Treffpunkt ist der Gemeinderaum der evangelischen Kirche in der Geraer Straße 8, 06712 Zeitz und auch die Begegnungsgruppe für Suchterkrankte, welche am 14. Dezember 2016 um 18.00 Uhr bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Messerschmiedestraße 23 in 06712 Zeitz stattfindet.

Anmeldungen nimmt Herr Eckard Schmidt auch gern unter der Telefonnummer: 03441 213443 oder 0157 75260829 entgegen.



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, **Redaktion:** Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187, E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

JULEICA-AUSBILDUNG

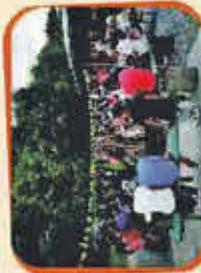
Du interessierst dich für Jugendarbeit?

Dabei wollen wir dich unterstützen.
Bei unserer Juleica bekommst du das nötige "know how".

Gut ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer bilden die Grundlage für gelungene Kinder- und Jugendarbeit:
Kumpel, Vorbild, Programmgestalter, Konfliktmanager/in, Aufsichts- und Ansprechperson - die Aufgaben sind vielfältig. Die Qualität von Projekten hängt im hohen Maße von den Kompetenzen im Betreuungsteam ab.

Der Landesverband KIEZ Sachsen-Anhalt e.V. bietet eine Basischulung für alle Interessierten an. Dabei werden praxisnah und durch vielfältige Methoden folgende grundlegende Inhalte vermittelt, die für eine pädagogische Begleitung von Kindern und Jugendlichen unabdingbar sind:

- Arbeiten im Team
- Umgang mit Beschwerden (Kind-, Jugend- und Elternrecht)
- Programmgestaltung
- Umgang mit unterschiedlichen Konfliktsituationen
- Selbstverständnis des Betreuers



- Gruppendynamik
- Kindeswohlförderung
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
- Rechtliche Grundlagen (Aufsichtspflicht, Sexualstrafrecht, Jugendschutzgesetz) und deren pädagogische Umsetzung

Ausbildung

- Seminar von 40 Stunden nach einheitlichen Standard
- pädagogische und rechtliche Grundlagen
- ganzheitliche Wissensvermittlung zur praktischen Anwendung
- Programmgestaltung und Erlebnispädagogik

Bist du erst zwischen 14 und 16 Jahre alt, dann erhältst du ein Juleica-Zertifikat und mit 16 Jahren deine Jugendleiter -Card.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

- im Verein als Übungsleiter/in
- bei Tages- oder Wochenaktionen als Betreuer/in
- bei Ferienzeiten im In- und Ausland als Gruppenleiter/in
- in Projekten, Seminaren und Veranstaltungen als Teamer/in

JULEICA-AUSBILDUNG

- 06.02. - 09.02.2017 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz
- 10.04. - 13.04.2017 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz
- 07.04. - 10.04.2017 Cyriakushaus Gernrode/Harz
- 26.06. - 29.06.2017 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz
- 17.07. - 20.07.2017 LV KIEZ Geschäftsstelle Quedlinburg
- 17.07. - 21.07.2017 LV KIEZ Geschäftsstelle Quedlinburg
- Incl. ein Tagesseminar - Erste Hilfe zusätzlich 35,00 €
- 05.08. - 08.08.2017 LV KIEZ Geschäftsstelle Quedlinburg

59,00 € (für Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt ansonsten 119,00 €)

JULEICA-VERLÄNGERUNG

- 08.02. - 09.02.2017 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz
- 12.04. - 13.04.2017 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz
- 19.07. - 20.07.2017 LV KIEZ Geschäftsstelle Quedlinburg
- 07.08. - 08.08.2017 LV KIEZ Geschäftsstelle Quedlinburg

10,00 € (für Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt ansonsten 69,00 €)

Name / Vorname des Teilnehmers

Geburtsdatum des Teilnehmers

Name der Erziehungsberechtigten

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

E-Mail (unbedingt angeben)

Telefon / Fax

JULEICA-Ausbildung

JULEICA-Verlängerung

Wunschtermin/-zeitraum:

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

ANMELDUNG – JULEICA 2017

*Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen

www.kieze.com

Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“



Geschäftsstelle Zeitz, Domherrenstraße

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr 2016/2017

Am 22.12.2016 ist das Büro von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Vom 23.12.2016 bis 02.01.2017 ist die vhs geschlossen.

Ab dem 03.01.2017 ist das Büro wieder besetzt.

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis



Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstraße 1

06712 Zeitz

Tel.: 03441 879112

Fax.: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de

Die aktuellen Kursangebote finden Sie auf der Internetseite der Volkshochschule unter: <http://www.vhs-burgenlandkreis.de/Änderungen/Irrtümer> bleiben vorbehalten. Nachmeldungen (spätere Einstiege) sind jederzeit möglich.

Ihre VHS Zeitz



Qualitätstesterte Einrichtung nach IWIS

Englischkurse und Dozentensuche

Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für Wassergymnastik, Yoga (v. a. für Eisenberg), Spanisch und Portugiesisch.

Auswahl an Englischkursen:

- **Crossen: Auffrischkurs:** montags, 19.00 Uhr
- **Eisenberg: Senioren:** montags, 15.30 Uhr; **Konversation:** donnerstags, 17.30 Uhr; **Mittelstufe:** donnerstags, 19.10 Uhr

Ein Einstieg in unsere Sprachkurse ist jederzeit möglich.

Unser vollständiges Programm sowie aktuelle Angebote sind auf www.volkshochschule-shk.de zu finden. Weitere Informationen unter 036601 82609 oder 938271.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Bärenstark“ Droßdorf

Arbeitseinsatz in der Kita „Bärenstark“ Droßdorf

Am Sonnabend, dem 29.10.2016, trafen sich Eltern, Erzieher und Hausmeisterin zum Aufbau zweier Sitzgruppen für unseren Garten. Diese hatten wir für unsere Einrichtung vom „Gewinn-Preis“ beim Toom-Baumarkt gekauft. Ganz viele Einzelteile und Schrauben mussten verbaut werden, bis dann endlich die

Sitzgruppen fertig im Garten standen. Am Montag konnten sie die Kinder schon in Besitz nehmen.

Vielen Dank sagen alle Kinder und Erzieher der Familie Kahnt, Familie Schilling, Familie Pöller, Herrn Nossek und Frau Kipping für den selbstlosen und fleißigen Einsatz.



Kindertagesstätte „Bärenkinder“ Droyßig

Gruseln schon vor Mitternacht?



Es gehört schon seit vielen Jahren zur Tradition, dass Frau Huhnstock, die Bibliothekarin, die Kinder der Frechdachsguppe aus dem Kindergarten Droyßig zu einem Vorlesevormittag in die Bibliothek einlädt. Auch in diesem Jahr sollte es wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis werden und so trafen wir uns nicht wie gedacht in der Bibliothek, sondern unser Treffpunkt war die

Schlosskirche in Droyßig. Unser Rundgang begann in der Kirche und führte uns dann in die Gruft der Schlosskirche. Der nur mit Kerzen beleuchtete unterirdische Kirchenraum, die Spinnennetze, die kalte feuchte Luft und die unheimliche Stille ließen die Kinder eng zusammen rücken.

Irgendwie schon etwas unheimlich und gruselig, so beschrieben die Kinder ihr Gefühl, als sie den Raum betraten. Es gab natürlich auch Kinder, die ganz selbstbewusst behaupteten, sie hätten keine Angst. Doch auch diese sollten noch ein wenig das „Fürchten“ lernen, denn der Höhepunkt des Vormittags kam erst noch. Voller Spannung und sehr lebendig erzählte uns dann Frau Huhnstock die Geschichte vom kleinen Drachen Kokosnuss und dessen Begegnung mit einem Schlossgespenst. Nun konnte man auch bei den „Mutigen“ etwas Unruhe und Zurück-

haltung erkennen und jeder war froh, als wir dann wieder den Rückweg in die hellen und freundlichen Räumlichkeiten der Bibliothek antraten. Voller Begeisterung über die Vielfalt der Bücher, Zeitschriften, CDs und Videofilme, nutzten die Kinder die verbleibende Zeit, um in Büchern zu stöbern. Einige durften wir uns dann auch ausleihen und sie sind

jetzt Lektüre vor dem Mittagschlaf.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Huhnstock für diesen erlebnisreichen Vormittag und freuen uns schon auf die Einladung im kommenden Jahr.

*Die Frechdachse der Kita Bärenkinder Droyßig
Erzieherinnen Elke und Bettina*



Die Waldfüchse sind los!

Bald schon wird es im Bärenkindergarten auch Füchse geben. Auf Initiative von Gabi Reißmann nehmen die Kinder der Gruppe Frechdachse am Projekt „Waldfüchse“ teil und lernen so die vielen Seiten

unseres heimischen Waldes kennen.

Frau Reißmann wird die Gruppe einmal wöchentlich durch das Projekt begleiten und dabei von den Erzieherinnen der Frechdachse Bet-

tina Körper und Elke Tschischka unterstützt. Sie hat sich dafür eingesetzt, dass der Elternbeitrag für dieses Projekt vom Förderverein - Grundschule Droyßig übernommen wird.

Dafür wollen wir, die Kinder und die Eltern aus der Frechdachsguppe und die Erzieher des Bärenkindergartens, Frau Reißmann und dem Förderverein von Herzen **Danke** sagen.

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Kretzschau

Stiefelbaum für die Krippe „Gänseblümchen“

Jetzt beginnt die kalte Jahreszeit. Um mehr Platz in unserer Garderobe für unsere Stiefel zu haben, hat sich der Vati von Arvid Jacob etwas Schönes einfallen lassen.

Die Tischlerei Jacob aus Kretzschau baute uns einen „Stiefelbaum“. Der sieht nicht nur toll aus, sondern ist auch super praktisch. An den Ästen hängen nun unsere Stiefel und es ist kinderleicht, sie zu finden. Platz haben wir dadurch auch gewonnen. Wir möchten uns bei Tim Jacob von der Tischlerei Jacob recht herzlich für dieses Geschenk bedanken.



Im Namen der Kinder und Erzieherinnen der Krippe „Gänseblümchen“, Felicitas Pietsch

Kindertagesstätte „Waldameisen“ Wetterzeube

Hui-di-buh hört mal zu

Von unserem Herbst-Gespensterfest am 28. Oktober 2016

Schon die ganze Woche ging es bei uns spannend und geheimnisvoll zu, denn die fleißigen Waldameisen bereiteten ihr Fest vor.

Da wurden Tütenlichter gestaltet, Flattergeister geschnitten, Gardinengespenster gebastelt, Pfeifenputzerspinnenbeine gedreht, Blätter gruslig bemalt, Kürbisse geschnitzt, Teig geknetet und, und, und ...

So verwandelte sich unsere Kita in ein Fokus Pokus Haus, bei dem Fenster, Türen, Zimmer und der ganze neugestaltete Spielplatz geschmückt waren.

Nun konnte es losgehen!

Am Vormittag hörten wir die Geschichte vom kleinen Gespenst, sangen Halloweenlieder und spielten Taschenlampenmonster und andere schaurig lustige Spiele.

Am Nachmittag verwandelten wir uns dann alle selbst in Hexen, Kürbisse, Geister, Mumien und andere Zauberwesen, die sich auch schminken lassen konnten.

Dann ging es auf zur Gespensterrallye, wo verschiedene gruselige Stationen besucht werden mussten, um eine süße Belohnung zu bekommen.

Es wurden Mumien in Toilettenpapier gewickelt, schaurige Geräusche gemacht - einem bunten Monster musste die kalte Hand geschüttelt und aus Glibberschleim süße Schätze gefischt werden.

Nachdem alle „schrecklichen“ Aufgaben erfüllt waren, erwarteten uns Musik, Spaß, leckere Roster vom Grill, Stockbrot im Feuerkorb geröstet, Kinderpunsch und Marshmallows auf unserem schönen, neu gestalteten Spielplatz.

Dort spielten und tobten, tanzten und lachten alle kleinen und großen Besucher.

Es flogen Hexen auf ihren Besen, Knicklichter leuchteten und auch die Wetterhexe hielt den Regen zurück.

Das Feuerwehrauto stand bereit und alle Zauberwesen durften einsteigen und mit Tütata und Blaulicht eine Runde durch den Ort fahren.

Als auch der letzte Funke von den Wunderkerzen verglüht war, machten sich alle gut gelaunt auf den Heimweg.

Zuvor hieß es natürlich noch Aufräumen und an dieser Stelle danken wir herzlich allen Helfern dafür, dass sie für die Vorbereitung, die Festgestaltung, den Verkauf, die Brate-

rei u. a. sowie als Mumie oder Monster zur Verfügung standen.

Wir danken auch für den Erlös von 150,00 EUR durch Kauf und Spenden!

Dieses Geld übergeben wir

dem Weihnachtsmann, der für jedes Kind ein schönes Geschenk einpacken wird!

Andrea Schauer und Marisa Tretner

Kita Waldameisen Wetterzeube



Fleißige Helfer in der Kita Waldameisen

Der Sommer ist zu Ende und alle großen und kleinen Waldameisen freuen sich über die vielen kleinen und großen Veränderungen in unserer Kita.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, die unsere Kita so engagiert unterstützen.

So begann Opa Böhme, die bunten Zaunlatten in einen Zaun zu verwandeln und brachte die neuen Motorikwände im Flurbereich an, dafür danken wir ihm herzlich.

Die ehemalige Garderobe wurde ein Kuschelzimmer und das alte Büro wurde zur neuen Garderobe im Eingangsbereich.

Da wurde gespachtelt, gestrichen und gebaut. Wir finden die Lösung super, wurde doch dadurch ein zusätzlicher Raum geschaffen. Holger Schmiedl und Ralf Handschug setzen den Umbau tatkräftig um.

Im Außenbereich gibt es einen neuen Zaun, der neue Sandkasten wird gern von uns genutzt. Auch die Bänke sind repariert und neue Latten machen das Sitzen sicher. Dafür ein Dank an die Gemeinde.

Ein Dankeschön für den Matschtisch von Herrn Stolle, der ab Juni bespielt werden konnte.

Einen besonderen Dank an Herrn Esche, der uns am 12. September eine große Matschküche für den Spielbereich brachte. Die Kinder sind alle begeistert und konnten bei den hochsommerlichen Temperaturen gleich loskochen.

Bunte Sonnensegel, gesponsert von Familie Esche, spenden uns Schatten und flattern im Wind. Unser Weidenhaus hat nun eine weiche Spielunterlage und Herr Jacob war als schneller Helfer dabei.

Einen Dank auch an Familie Röhming und Frau Alena Krumbholz, die unser Zuckertütenfest tatkräftig unterstützen.

Herzlichen Dank für die Geldspende von der Kleiderbörse Weißenborn über 160,00 €, welche uns Frau Baufeldt überbrachte.

Auch Frau Sarina Lenke überraschte uns mit einem Gutschein in Höhe von 150,00 €.

Durch Frau Sina Angermann und ihren Einsatz erhielt unsere Kita eine großzügige Spende von 1850,00 €.

Dieses Geld wurde für das neue Außenspielgerät eingesetzt.

Herr Steffen Schmidt hat unsere Autoreifen mit kinderfreundlichen Farben besprüht, diese werden sehr gern bespielt.

Ein ganz großes Dankeschön an diese engagierten Eltern.

Auch dieses Jahr schenkte uns Herr Seeliger wieder eine große Kiste Weintrauben. Alle Waldameisen – Kinder haben sich über die gesunde Sachspende gefreut.

So hat sich in den letzten Monaten viel verändert und auch für die nächste Zeit warten noch einige Ideen auf ihre Umsetzung.

Wir freuen uns sehr, wenn auch für die nächsten Ziele engagierte Eltern und Großeltern an unserer Seite stehen.

Marisa Tretner
 Kita Waldameisen Wetterzeube



Schulen

Grundschule Droßdorf

Buchlesung einmal anders

Am Dienstag, dem 25.10.2016 besuchte uns der Schriftsteller Patrick Addai in der Grund-

schule Droßdorf. Patrick Addai ist ein aus Ghana stammender Schriftsteller, der schon

viele Jahre in Österreich lebt. Er stellte sich den Kindern in einem afrikanischen Gewand vor. Die Schüler waren ganz gespannt auf seine Lesung. Der Schriftsteller las aber nicht aus einem seiner Bücher vor, sondern erzählte die Geschichten, unterstützend mit Trommeln und Gesängen. Oft wurden die Kinder zum Mitmachen animiert, was ihnen sehr viel Freude bereitete. So erfuhr die 1. und 2. Klasse von einem Löwen, der in eine Grube gefallen war und nur die

kleine Maus war bereit, ihm zu helfen. Die 3. und 4. Klasse hörte die Geschichte von einem Adler, der bei den Hühnern aufwuchs und zurück in die Freiheit sollte. Zum Abschluss beantwortete Herr Addai bereitwillig die Fragen der Kinder, die auch viel über Afrika wissen wollten. Ein herzliches Dankeschön an Frau Huhnstock, Bibliothekarin der Bücherei Droyßig, die diese Lesung für uns organisierte.

B. Burkhardt



Grundschule Droyßig

„Ein Adler bleibt immer ein Adler“

So folgt jeder seiner Bestimmung auf diesem Planeten. **Patrick Addai** hat seine Bestimmung gefunden. **Er schreibt Kinderbücher.** Am **24.10.2016** hat er die Schüler der **Grundschule Droyßig** mit einer unterhaltsamen Literaturstunde beglückt. Trommelnd, tanzend und singend hat er seine Geschichten erzählt und jeder konnte mitmachen. So erfuhren wir auch die Geschichte vom Adler, der als Jungtier unter Hühnern auf-

wuchs, nicht fliegen konnte und natürlich kein Hühnchen fraß. Keine artgerechte Haltung würde der Tierschützer sagen. Mit den Kindern an seiner Seite findet der Adler wieder zu seinem natürlichen Verhalten.

Vielen Dank an Frau Huhnstock, Leiterin der Droyßiger Bibliothek, die uns diese schöne Geschichtenreise organisiert hat.

G. Reißmann



Förderverein der Grundschule Droyßig e. V.

Jahresmitgliederversammlung und Fröbelsternbasteln



Am 25.10.2016 fand die dies-jährige Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Droyßig statt, wie immer - in der Gaststätte „Zum Adler“. Die Bilanz für 2015 und dem laufenden Jahr sieht sehr gut aus. So wurde ein großes Vogelhaus gekauft, ein Arbeitseinsatz am Tempelreich mit einer Böhlener Firma organisiert, zum Kindertag die

Fahrtkosten übernommen, der Herbstcrosslauf mitorganisiert und die Medaillen gekauft. Auch die Bitte nach einer zweiten Außensitzgelegenheit „Sitzraufe“ im Wert von knapp 700,00 EUR konnte erfüllt werden und wurde im Frühjahr 2016 aufgebaut.

Endlich gab es wieder ein Sportfest, natürlich mit den entsprechenden Siegerehrun-

gen und Medaillen. Der jährlich stattfindende Fasching wird vom Verein mitfinanziert. Auch die „Dorfhöhepunkte“ Schlossfest und Weihnachtsmarkt gestalten die Mitglieder des Fördervereins immer aktiv mit. Und so wurde auf der MV gleich beschlossen, zur Vorbereitung des Weihnachtsmarktes ein gemeinsames Basteln (wie eigentlich jedes Jahr) am

30. Oktober durchzuführen. In Weihnachtswerkstattatmosphäre legten viele Mitglieder ihr Fröbelsternbastel-Examen ab. Die Sterne werden die Plätzchentüten schmücken, deren Inhalt die Eltern der Kinder backen.

Bilder unter:
<http://www.gs-droyssig.de/fotos.html>

Basteln zum Martinstag

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass die **Schülergruppen des CJD** für die Grundschul Kinder einen Projekttag zum Martinstag organisieren. Die Schüler der **1. Klasse** konnten in drei Stationen ihr Bastelgeschick beweisen. Ein eingewickelter Apfel wurde in eine Martinsgans verwandelt. Aus Papptellern,

Transparentpapier und bunten Farben entstand eine Laterne und sorgsam geschnittene Laubblätter wurden zu einer Girlande gefädelt. **Vielen Dank an die Schüler des Christophorusgymnasiums** für diese schönen und gut organisierten Stunden.

G. Reißmann



Unsere Klassenfahrt ins schöne Vogtland (18.10. - 21.10.2016)

Am 18. Oktober ging es endlich los. Die **Schüler der Klasse 4** waren schon richtig aufgeregt, denn ohne Schulstress wollten wir vier schöne Tage im **Schullandheim Netzschkau** verbringen. Das Wetter war nicht sehr gut, aber unsere Laune war besser. Während der Fahrt hatte es endlich aufgehört zu regnen, denn wir sangen Lieder, machten unsere Späße und haben damit die Regenwolken vertrieben. Als wir endlich da waren, waren wir schon richtig gespannt auf unsere Zimmer. Aber erstmal hat uns Herr Schwan, der Heimleiter, alles erklärt. Es war sehr anstrengend, den Koffer die Treppen hoch zu schleppen. Wir räumten alles ein, bezogen unsere Betten und besuchten unsere Freunde in den anderen Zimmern. Man hatte richtig Zeit zum Quatschen und das war

schön. Am Nachmittag stand ein **Biathlonwettbewerb** auf dem Plan. Es war gar nicht so einfach, eine Strecke zu rennen und dann mit klopfendem Herzen mit einem Lasergewehr die Zielscheiben zu treffen. Am Abend haben wir noch eine kleine Wanderung gemacht. Der Ausblick auf die **Göltzschtalbrücke** war atemberaubend. Herr und Frau Reißmann haben uns am nächsten Morgen viel zu zeitig geweckt. Wir waren hundemüde, da die Nacht ziemlich kurz war. An diesem Vormittag haben wir viel über **Raketentechnik** erfahren und dann haben wir selbst welche gebaut. Ob sie auch fliegen? Das sollten wir erst später erfahren. Am Nachmittag gab es Teamspiele. **„Zusammen - nicht gegeneinander“** - war der Gedanke. Es stellte sich heraus, dass die

Mädchen schneller teamfähig waren als die Jungen. Am Abend wollten wir die gigantische Brücke mal aus der Nähe sehen. Die Göltzschtalbrücke ist die größte Ziegelsteinbrücke weltweit. Zur Schlafenszeit erzählten wir uns noch bis weit nach Mitternacht unsere Geheimnisse. Am nächsten Tag fuhren wir zur **Raumfahrt Ausstellung** nach Morgenröthe-Rautenkranz. Herr Reißmann hatte uns schon vorher an einem Projekttag viel über die Raumfahrt erzählt und in Filmen gezeigt. Es ist ganz schön eng in so einer Rakete, aber in der Schwerelosigkeit schweben würden alle gern mal. Danach ging es ins **Schwimmbad**. Rutschen, in Wellen schweben und richtig herumtoben, das hat Riesenspaß gemacht. Zum Abschluss gab es noch eine fantastische **Zeit-**

reise in der „Space-Station“. Wir liefen durch eine grüne Dschungelhöhle und Vulkanlandschaft und stiegen dann in ein Raumschiff ein, das uns mit krasser Geschwindigkeit über einen fremden Planeten fegte. Es war wohl der aufregendste Tag gewesen. Am Abend hat uns Frau Reißmann noch zu einer **Modenschau des Jahres 2075** aufgerufen. Wir sollten uns was Tolles einfallen lassen. Bettbezüge, Waschtaschen, Handschuhe, Kleiderbügel und sieben Jacken übereinander, alles fand Verwendung für die Models der Zukunft. Wir haben viel gelacht und konnten nicht mehr aufhören, als Frau Reißmann dann beim „Wahrheit oder Pflicht“-Spiel die Aufgabe bekam, in einem fremden Zimmer anzuklopfen und wie eine Ente zu gaken.

Frau Reißmann fand das peinlich, wir hatten Spaß. Am Abreisetag stand noch **der Raketenstart** auf dem Programm. Aus einer zischenden Qualmwolke sausten unsere Raketen in die grauen Regenwolken.

Wir haben alle wiedergefunden, wenn auch die letzte Rakete aus den Ästen eines Baumes befreit werden musste. Vier erlebnisreiche Tage waren nun leider zu Ende. Wir haben viel gelacht, gestaunt, gelernt,

gestritten und uns wieder vertragen. Jetzt brauchten wir jedenfalls etwas mehr Schlaf und Mamas und Papas, die sich wieder auf uns freuten. So wie wir uns auf sie. Vielen Dank an Herr und Frau

Reißmann für diese tolle Reise.

Annika Claußner und Sarah Kampfrath, Klasse 4
Bilder unter:
<http://www.gs-droyssig.de/fotos.html>



Ab ins Weltall

Die 3. und 4. Klasse der Grundschule Droyßig besuchte am Donnerstag, dem 03.11.2016 das Planetarium in Jena.

Wir fuhren mit dem Bus nach Jena und schauten uns den Film „Unser All“ an.

Am Anfang des Films verwandelte sich das Planetarium in ein Raumschiff und wir flogen ins All. Dort lernten wir alle Planeten unseres Sonnensystems kennen. Außerdem

sahen wir Sternbilder, die Milchstraße und andere Galaxien. Wir lernten auch etwas über Sterne.

Am Ende der farbenfrohen Reise verwandelte sich das Raumschiff wieder zurück in das Planetarium.

Es war ein spannender, sehr gut gelungener Ausflug, der den Schülerinnen und Schülern viel Spaß machte.

Dorothea Ecker, Klasse 3



Achtung - Waldfuchse sind unterwegs

Im Rahmen der **Vorschule** hat sich die **Kindertagesstätte „Bärenkinder“** zur Teilnahme an einem Umweltprojekt der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald beworben. **Das Projekt „Waldfuchs“** läuft flächendeckend in ganz Sachsen-Anhalt und involviert mehr als 160 Kindertagesstätten und Förderschulen.

Die Kinder lernen verschiedenste Zusammenhänge aus Natur und Umwelt kennen, wodurch zugleich eine äußerst effektive Vorbereitung auf die Schulzeit realisiert wird. Am Mittwoch, dem 09.11.2016 startete die Gruppe der Vorschulkinder gemeinsam mit ihrer Erzieherin Bettina und Grundschullehrerin G. Reiß-

mann zu ihrer ersten Waldfuchswanderung. Das **Reich der Pilze** war unser Thema. Schon die ersten Schritte im Wald ließen uns fündig werden. Den wachsamen Augen der kleinen Forscher entging nicht der winzigste Pilz. Halimasch, Schirmpilz, violetter Ritterling, Anischampignon, Stockschwämmchen, Schwe-

felkopf - viele neue Namen, die sich die Kinder versuchten einzuprägen. Einige von ihnen hatten schon ein bemerkenswertes Wissen. Natur (er)leben gehört zum Grundkonzept der Grundschule Droyßig, deshalb hat der Förderverein der Grundschule den Teilnahmebeitrag von 6,00 EUR pro Kind finanziert.



Grundschule Kretzschau

Schriftstellerlesung einmal anders

Am 24.10.2016 organisierte Frau Huhnstock von der Bibliothek Droyßig für unsere Schüler wieder einmal eine

Buchlesung. Erwartet wurde der Schriftsteller Patrick Addai aus Österreich. Wir führten die Lesung in zwei Altersgruppen

durch und alle Schüler staunten, als auf einmal ein großer „schwarzer“ Mann in afrikanischer Tracht vor ihnen stand. Er strahlte bei der Begrüßung über das ganze Gesicht und steckte uns alle mit seiner Fröhlichkeit an. Wer dachte, jetzt wird etwas aus seinen Büchern vorgelesen, irrte sich. Patrick Addai erzählte sehr anschaulich seine Geschichten selbst und inszenierte so manche Story zu einer kleinen Show mit Buschtrommelmusik. Die Geschichten stammen aus seiner eigentlichen Heimat Ghana und waren manchmal traurig, lustig, besinnlich oder gruselig, sodass es zu keinem

Zeitpunkt langweilig wurde. Angesteckt von seiner Lebensfreude bestellten wir gleich Bücher für unsere Schulbibliothek und auch so mancher Schüler machte von dem Kaufangebot Gebrauch. Wir danken noch einmal Frau Huhnstock für die Organisation dieser tollen Stunden.

Hinweis: Am Freitag, dem 09.12.2016 um 16.00 Uhr, findet im Saal der „Tollen Knolle“ wieder unser alljährliches Weihnachtsprogramm statt. Wir laden alle Interessierten recht herzlich dazu ein.

Schüler und Lehrer der GS Kretzschau



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Sonntag, 04.12. 11.00 Uhr Gottesdienst

Schellbach

Sonntag, 11.12. 14.00 Uhr Adventskonzert mit Kinder-Chören und Jugendkantorei Zeitz

Wittgendorf

Sonntag, 11.12. 15.00 Uhr Advents und Weihnachtskonzert

Montag, 12.12. 19.00 Uhr Adventsfeier

Großpörthen

Donnerstag, 15.12. 15.00 Uhr Adventsfeier

Schkauditz

Sonntag, 18.12. 17.00 Uhr Christvesper

Zeitz

Sonntag, 04.12. 17.00 Uhr Orgelkonzert zum Advent Stephanskirche

Samstag, 10.12. 16.30 Uhr Weihnachtsoratorium für Kinder und

18.30 Uhr Weihnachtsoratorium I - III Capitol Zeitz

Samstag, 17.12. 17.00 Uhr Konzert mit dem Ensemble Singklang Stephanskirche

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Gemeindeglieder
Pfr. W. Köppen
03441 215559/213681

Droyßig



Amtlicher Teil

Die nächste **Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Droyßig und die nächste **Bauausschusssitzung** der Gemeinde Droyßig finden erst im neuen Jahr im Gemeindebüro Droyßig, Markt 6b statt.*

* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Montag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung
-Telefon: 034425 27575

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Gemeinde Droyßig

Frau Hella Gaudig	am 29.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Lange	am 29.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Jackel	am 06.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Preissner	am 06.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Haase	am 08.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Elke Libera	am 14.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Schlauch	am 15.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Hilde Abendroth	am 20.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Tille	am 22.12.	zum 90. Geburtstag
<u>OT Romsdorf</u>		
Herr Günter Schwalbe	am 06.12.	zum 70. Geburtstag

Blutspende am 02.12.2016 in Droyßig



Am 2. Dezember 2016 findet in der Zeit von 16.00 bis 19.30 Uhr im Christophorusgymnasium in Droyßig die nächste Blutspende statt. *Zur Anmeldung bringen Sie bitte einen Ausweis mit Lichtbild (Personalausweis oder Führerschein) mit. Diese Ausweispflicht gilt auch für alle folgenden Blutspen-*

den in den nächsten Jahren. Helfen Sie bitte mit Ihrer Spende, ein erfolgreiches Jahr zu beschließen und tun Sie vor den Feiertagen Ihrem Körper noch etwas Gutes. Wir freuen uns auch wieder über neue Erstspender.

Nach erfolgter Spende warten wieder ein reichhaltiger Imbiss und ein kleiner „Nikolaus“ auf die Blutspender.

Interessengemeinschaft
Blutspende Droyßig
Heidi Feitsch

Gemeindebibliothek der Gemeinde Droyßig

Wir wünschen allen eine frohe, friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns für Ihre Treue und für die vielfältige Unterstützung und Hilfe.

Weihnachtspause vom 20.12.2016 bis 04.01.2017.

Das Team der Bibliothek
Rosemarie Kristin &
Veronika Huhnstock



Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssid@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr



Bibliothekskatalog
unter www.droyssid.de



am Sonntag, dem 27. November 2016 im Schlosspark Droyßig

Beginn: 14.00 Uhr

Liebe Besucher des Droyßiger Weihnachtsmarktes, seien Sie alle herzlich willkommen und erleben Sie mit uns einen stimmungsvollen 1. Advent.

Das erwartet Sie, liebe Gäste:

- Musikalische Einstimmung auf die Adventszeit mit den „Droyßiger Schalmeienplayers“.
- Bühnenprogramm der Hortkinder der Kita Droyßig.
- Besuch des Weihnachtsmannes, der ganz sicher für unsere Kinder eine süße Überraschung mitbringt.
- Pony-Reiten, Weihnachtsbasteln und kreatives Dekorieren und Verzieren von Weihnachtsplätzchen, Tombola und vieles mehr.
- Das neu ins Leben gerufene Projekt „Puzzlestein-Droyßig“ wird Ihnen nahe gebracht, seien Sie gespannt.
- Nun schon zur Tradition geworden ist das Adventskonzert des Christophorusgymnasiums, welches Sie 16.00 Uhr und 17.30 Uhr im Festsaal erleben können.

Das vorweihnachtliche Markttreiben mit Glühwein, selbst gebackenem Kuchen, Plätzchen, Grillspezialitäten, Schokofrüchten und vielem mehr soll nicht zu kurz kommen. Zahlreiche Geschenkideen werden Ihnen auf unserem Weihnachtsmarkt angeboten. Die Händler der Region, Schulen, Einrichtungen und vor allem die Droyßiger Vereine freuen sich auf Ihr Interesse. Seien Sie herzlich willkommen und erleben Sie mit Ihren Freunden und Bekannten einen schönen Nachmittag auf unserem Weihnachtsmarkt.

Ihre Gemeinde Droyßig

**Einläuten der Weihnachtszeit
in Weißenborn**






Samstag den 26. November 2016 ab 16.00 Uhr

*Wir laden alle recht herzlich ein bei
Lichterglanz, leckeren Stollen, Glühwein, def-
tiges vom Rost, Weihnachtsmusik und mollige
Wärme an unseren Feuerkörben.*

**Der Weihnachtsmann kommt für alle Kinder
mit den Traktor gegen 17.15 Uhr !!!!**

!!!! 19.00 Uhr !!!!

**Für alle Kinder, Muttis, Vatis und alle anderen Weihnachtsgä-
ste ein tolles Weihnachtsprogramm auf den Saal (ca. 45 Min.)**

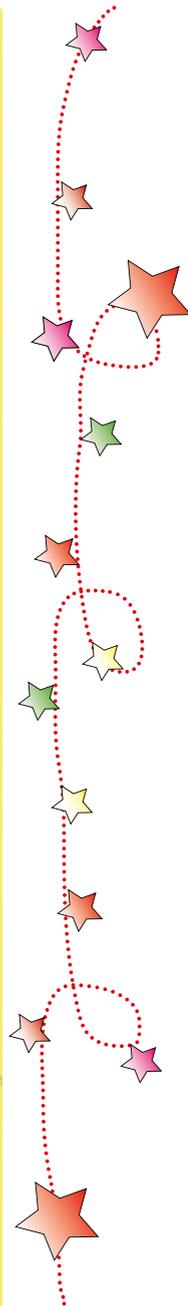
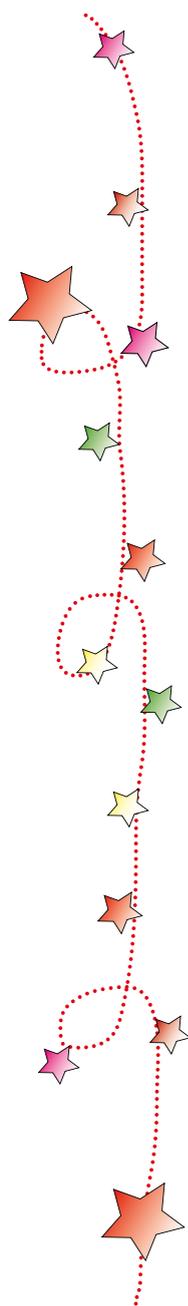
**“ Clown Jochen und der Schneemann
warten auf den Weihnachtsmann”**

* BEVOR DER WEIHNACHTSMANN KOMMT SINGEN ALLE KINDER
MIT MUTTI UND VATI GEMEINSAM WEIHNACHTSLIEDER. ALS
DANKE SCHÖN BEKOMMT JEDES KIND EINEN SCHOKOWEIH-
NACHTSMANN * TREFF: GEGEN 16.30 UHR



Freier Eintritt
Maibaumburschen und Heimatfreunde Weißenborn







Besuchen Sie bitte die Ausstellung „Bauen und Wohnen in Droyßig“ im Heimatmuseum am Markt 6b

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus personellen Gründen keine festen Öffnungszeiten einrichten können!

Besuche sind möglich zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros der Gemeinde Droyßig neben dem Heimatmuseum:
 Montag von 14.00 bis 19.00 Uhr
 Dienstag von 14.00 bis 19.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Außerdem können Sie unter den Telefonnummern 034425 21872 oder 0170 3150399 anrufen und kurzfristig einen Besuchstermin, auch mit kostenloser Führung, vereinbaren.

Die Droyßiger SG



Die Droyßiger SG gratuliert ihren Mitgliedern zum Geburtstag

Petra Jahr	am 26.11.	zum 65. Geburtstag
Manfred Lange	am 29.11.	zum 75. Geburtstag
Julia Rothe	am 29.11.	zum 24. Geburtstag
Robert Jaculi	am 01.12.	zum 30. Geburtstag
Isabelle Oehlert	am 01.12.	zum 24. Geburtstag
Karsten Kötteritzsch	am 02.12.	zum 47. Geburtstag
Ulf Fötzsch	am 03.12.	zum 53. Geburtstag
Carolin Timm	am 12.12.	zum 28. Geburtstag
Gerhard Gluth	am 21.12.	zum 83. Geburtstag
Konstantin Seemann	am 21.12.	zum 19. Geburtstag
Karin Nitzkowski	am 24.12.	zum 56. Geburtstag
Peter Dorf Müller	am 24.12.	zum 77. Geburtstag
Bernd Schwarz	am 24.12.	zum 52. Geburtstag
Christina Jacob	am 30.12.	zum 35. Geburtstag
Simon Bruce-Dupe	am 30.12.	zum 17. Geburtstag

Termine Droyßiger Sportgemeinschaft

26.11.16	09.30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld - 1 FC Zeitz D - Junioren
26.11.16	09.30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld II - SG Profen/Elstertrebnitz E-Junioren
26.11.16	10.30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde - TSV Eintracht Lützen B-Junioren
26.11.16	14.00 Uhr	Blau-Weiß Grana - Droyßiger SG Herren
27.11.16	09.30 Uhr	SG Droyßig/Osterfeld - SG Zeitz/Könderitz I E-Junioren
27.11.16	10.30 Uhr	JSG Laucha/Saubach/Bad Bibra - SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde C-Junioren
27.11.16	14.00 Uhr	Droyßiger SG - RSK Freyburg Frauen
03.12.16	13.00 Uhr	Droyßiger SG - Eintracht Theißen

Weihnachtsmarkt am 27.11.2016

Die Droyßiger Sportgemeinschaft erwartet zum diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder Ihren Besuch. Angeboten werden Glühwein, Grog, heiße Schokolade mit und ohne „Schuss“, Fettbommen und Schokoäpfel.



Termine evangel. Kirchengemeinde Droyßig

4. Dezember - 2. Advent		
08.45 Uhr	Hollsteitz	Roßdeutscher
10.00 Uhr	Droyßig	Roßdeutscher
16.00 Uhr	Kirchsteitz, Konzert	
11. Dezember - 3. Advent		
10.00 Uhr	Kretzschau	Roßdeutscher
17.00 Uhr	Hollsteitz, Konzert	
18. Dezember - 4. Advent		
10.00 Uhr	Pötewitz	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Gladitz, Festgottesdienst	Roßdeutscher
24. Dezember - Heiligabend		
15.00 Uhr	Quesnitz	Rohmer
14.30 Uhr	Kretzschau, Krippenspiel	Gemeinde
15.00 Uhr	Hollsteitz, Krippenspiel	Roßdeutscher
16.15 Uhr	Meineweh, Krippenspiel	Rohmer
16.15 Uhr	Pötewitz, Krippenspiel	Roßdeutscher
17.30 Uhr	Droyßig, Krippenspiel	Roßdeutscher
20.00 Uhr	Stolzenhain	Roßdeutscher
23.00 Uhr	Hassel	Roßdeutscher
25. Dezember - 1. Christtag		
10.00 Uhr	Weißborn	Roßdeutscher
26. Dezember - 2. Christtag		
10.00 Uhr	Kretzschau	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Droyßig	Roßdeutscher
31. Dezember - Altjahresabend		
18.00 Uhr	Droyßig	Lippold Horejsk

Kirchenmusik

- 27.11.2016 - 17 Uhr - Adventskonzert Chor HeideLand Königshofen in der Kirche Pötewitz
- 04.12.2016 - 16 Uhr - Adventskonzert in der Kirche Kirchsteitz
- 11.12.2016 - 17 Uhr - Konzert in der Kirche Hollsteitz
- 13.12.2016 - 18 Uhr - Elstertalchor in der Kirche Kretzschau

Gruppe/Kreis Ort	Wochentag Uhrzeit	Datum
Stunde der Begegnung Kretzschau	Dienstag 15.00 Uhr	6. Dez., 3. Jan., 2. Feb. (wg. Urlaub)
Stunde der Begegnung Droyßig	Dienstag 15.00 Uhr	13. Dez., 10. Jan., 23. Feb. (wg. Fortbildung)
Stunde der Begegnung für berufstätige Frauen Droyßig	Dienstag 19.30 Uhr	13. Dez., 10. Jan., 23. Feb. (wg. Fortbildung)
Eltern-Kind-Treff Droyßig	Freitag 10.00 - 11.30 Uhr	wöchentlich
Mütterkreis Droyßig	Dienstag 19.30 Uhr	bitte bei Frau Henschel erfragen
Teenie Treff Droyßig	Freitag 16.30 - 19.45 Uhr	Dez.: Krippenspielproben, 27. Jan., 24. Feb.
KuUla-Elternbetreuung Droyßig	Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr	im Dez. wöchentlich

STERNSINGERAKTION 2017

Gemeinsam für Gottes Schöpfung - In Kenia und weltweit

heißt das aktuelle Leitwort der Aktion Sternsingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder Kinder und Jugendliche in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Beispielland ist KENIA. Diesmal geht es um den Klimawandel und was er zum Beispiel in der Turkana verursacht. Die Familien dort haben nichts zum Klimawandel beigetragen, müssen aber mit den schlimmen Folgen leben. Die Sternsinger helfen vor Ort.



Die Sternsinger sind in Droyßig und Umgebung am 28.12. und 29.12.2016 unterwegs.



Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Mariienstift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr		08.30 Uhr
Montag		07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Mittwoch	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Donnerstag		07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Samstag		07.30 Uhr	

Veranstaltungen:

- Donnerstag, 01.12.
05.00 Uhr Roratemesse
Dom
- Samstag, 03.12.
09.30 Uhr Einkehrtag der Männer
- Sonntag, 04.12.
10.00 Uhr Kolpingmesse
Dom
- 14.30 Uhr Seniorenkreis
- 15.30 Uhr adventl. Stunde im Dom
- Dienstag, 06.12.
15.30 Uhr Nikolaus für die Kinder
Dom
- Donnerstag, 08.12.
05.00 Uhr Roratemesse
Dom
- 15.00 Uhr Seniorenadvent
Droyßig
- Sonntag, 11.12.
14.30 Uhr Adventsnachmittag der Familien
Droyßig
- Freitag, 16.12.
15.00 Uhr Krippenspiel der kath. Kinder
Dom
- Eröffnungstag der Schlossweihnacht 17.; 18.; 25.; 26.12.
- Dienstag, 20.12.
18.00 hl. Messe anlässlich 30 Jahre
Diakon Günther Helgert
Dom
- Mittwoch, 21.12.
18.00 Uhr öffentliche Probe Krippenspiel der kath. Pfarrei
Dom

***bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten**
 Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7, 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 211391 Fax: 03441 211654
 E-Mail: kath-zeitz@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitz.de

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im Dezember 2016

Mittwoch, 07.12., 15.00 Uhr Adventsfeier im Speisesaal des Christophorusgymnasiums. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder und interessierten Droyßiger Bürger herzlich ein!

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Droyßiger Bürgern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Der Vorstand



VOLKSSOLIDARITÄT

- Ortsgruppe Droyßig -
 Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Veranstaltungen 2016

DEZEMBER

Mittwoch, 07.12.
 ab 14.00 Uhr
 Klubnachmittag in gemütlicher Runde

Mittwoch, 14.12.

ab 14.00 Uhr,
 findet unsere Weihnachtsfeier statt

Wir wünschen allen Droyßigern eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Wolhyniertreffen in Possenhain - eine Tradition wird fortgesetzt

Nachdem das Wolhyniertreffen im Frühjahr d. J. in Droyßig einen so guten Anklang fand, sollen diese Treffen nun wieder regelmäßig stattfinden.

Im Großraum Droyßig - Naumburg - Weißenfels fanden viele Wolhyniendeutsche nach Ende des 2. Weltkrieges eine neue Heimat - ihre Geschichte und ihr Schicksal sollen und dürfen nicht vergessen werden.

Wie bereits in der letzten Veranstaltung angekündigt, wird das nächste Treffen nun am **03.12.2016 um 14.00 Uhr in der „Kulturstätte“ in 06618 Possenhain** stattfinden.

Das Motto bei diesem Treffen lautet „Wolhyniendeutsche-Ukrainische Weihnachten“, hierzu werden Gäste aus der Ukraine erwartet.

In gemütlicher Runde werden bei Kaffee und Kuchen typisch Wolhynisch-ukrainische Lieder vorgetragen, Gedichte und Geschichten aus Wolhynien erzählt, es folgt eine Filmvorführung der Wolhynienreise 2016. Hier hatten 50 Teilnehmer/-innen aus dem hiesigen Raum und auch aus dem gesamten Bundesgebiet, aus den USA, Kanada und Österreich teilgenommen.

Eine Fotoausstellung von dieser Reise wird neben Reisetagebüchern und anderer Literatur diese Veranstaltung ergänzen.

Außerdem soll bereits jetzt über die geplante Wolhynienreise 2017 informiert werden.

Alle Wolhyniendeutschen, ihre Nachfahren sowie Interessierte sind zu dieser Veranstaltung ganz herzlich eingeladen.

Weitere Auskünfte beim Freundeskreis Moczulki/Matschulek, c/o Walter Manz, Goethestraße 17 in 06485 Quedlinburg-Gernrode, Tel. 0162 5108777.

Weißenborner Heimat

Volksbräuche unserer Heimat - Teil 9

Mundart II.



Alte Weißenborner Windmühle 1868 erbaut - bis 1937 wurde hier gemahlen und geschrotet



Neue elektrische Mühle 1938 erbaut

Un rannste frieh glei in de Meehle,
un hulste Bretchen un och Brut,
un for deine Saue bischen Schrut,
von do draußen, da siehste deine Heemde scheen,
des Helltal, Spackbarg un dan Staudenheen,
den Pappelwag un den Sandbarg siehste scheene,
dan Kahlbarg an dr Hassler - Treebe,
den Lingdomm un de Bohre siehste och,
den Bohranreiter siehste nich bei Tog,

dar kimmt de Nocht, vun zwölfen bis ehn's,
un do kimmt e Pferd, mit'n Reiter ohne Kupp,
do siehst aber keen's,
Deine Heemde Freund bedenke,
lecht in eener scheenen Tolsanke,
sis wirklich scheen,
do konnste lauschen,
un brauchst mit keen annern zu tauschen.

Un giehste wedder in Dinge eirei,
is glei links de Schmidderei,
hie is och dr Wag quarrewer,
is gieht noch Hassel un Stulzenheen newwer.

Gieh dorch de Gosse in's Dorf einei,
is glei rachts de Barge-meesterei.

En Bergemeester hummer, an Grußen,
hot sich nailig mol an Kupp gestußten.
Un glei de Ecke rum, is och dr Neie Kunsum.
Hie werd dersch bange, diese Schlange,
noch Haring, Worscht, du liebe Nut,
ich asse lieber Windmeehln Brut.

An Kotzborn do stiehn de Fraun, erzähl'n sich dos Neiste im Vertraun.

Na dir konn ich's ju erzähl'n, du bist doch verschwiegen,
aber die- un die,— erzähl'n lauter Liegen.

Meintwagen kunn se mochen was as wulln,
ich bock mr dr heeme an gescheiten Stulln.

Biste noch a Stick gelofen,
do konnste och bei Stumpfen kofen,
Zigaretten, Bier och hingne rum,
annersch aks uhme in Kunsum.

Gieh noch a Stickchen weiter,
dos scheene Haus, is unser Schneider.

Dann link's is dr Gemeene Born,
de alte Schule is sallt vorn.
In dr Pforre wuhnt dr Poster,
unse Straße hot e scheenes Pfloster,
de Ami-Panzer koom vor Johren,

aber dos hamse nich kenn zerfohr'n.

Unsern Kärchtorm dankt sich nur,
fahlt immer noch de gruße Uhr.

Am Kärchbarg, do giehn de Kinner huscheln,
an dr Qualle tun de Weiber tuscheln.

Dos alte Herttenhaus wor blus aus Lehm,
domit fillt mr den Brauteich ehm.

Dos Neie Spritzenhaus is eehne Procht,
dos humm unse Feierwehrleite gemocht,

un vuriges Johr, am 1. Mai,
do koom de Neie Spritze nei.
Un salt dremme ist de Schenke, dar stern,
die muß as gahm,
dann wu sulln sinst de Sumpfhühner klahn.

Och e Kino hommer, de Wuche emol,
de horten Stiehle sinn ehne quool,
bei uns gibt's keen Logensitz,
keen Parkatt,
de merschten brenng vun dr Heeme a Kissen mett.

Veel Kuchen werd och hie gegassen,
in dr Meehle werschten bocken lossen,
vun Ingerdorf, zum Iberdorf do konnste schwitzen,
huff mr ar bleibt uff n Blache sitzen.

Mit dein Huckekorb do giehste in de Flur,
e bischen Grienes vor deine Kornickel nur,
mit dein Banert do giehste Abern stuppel'n,

un siehste och mol en Hosen huppeln,
dan hoschte dir, un brot den och,

dar is billiger wie in dr HO.
Un laase gieht och dar un janner,
a poor Weezenkörner for de Hinner,

Un do ise eifrig un lißt ganz tull,
mocht sich en Sock un noch de Toschn vull.

Nu krichste Eier, do biste in Geschicke,
un mit deiner Sau do hoste Glicke,

do konn's kumme wie's will,
in meiner Heemde bin ich zu freedeen un still,
de konnst mer'sch gloom meine Kleene,
nergend's is besser wie dr Heeme.

Doch de Perle, unser Heemde is, ich tu mich kund,
unser scheener Wiesengrund.

Dr Sandbarg mit den Schnackentol,
dr Saugraben, schau nur iberoll,

dr harrliche Grundboch, wie dar plätschert un gluckst,
un iberoll wu de hann guckst,
is dr Himmel uff dr Walt,
do konnste gucken un gust ke Gald,
dos Bächlein fillt och de Waltenmeere,
un mocht unser Heemde olle Ehre.

Hie do konnste Schi fohrn, un uff de Barge klattern,
nu horch nor wie de Trakker knattern,

Un salt dremme is de Buxe,
do zart dan Pflug noch e Uchse,

Un ganz ungne am Ende do gieht's
am Boche weiter noch Piet's.
Am Boche do stiehn ganz alte Weiden,
die kenn erzähl'n vun schlachten Zeiten,
un miß mr vun Walt mol fort,
so war unse Heemde mein heiligster Ort.

Fortsetzung folgt.

Heiko Gösel, Waldau
November 2016

Quellennachweis

- eigene Unterlagen
- nach Aufzeichnung Kurt Penkwitz Ortschronist von Weißborn

Heimatgeschichten

Weißenborn, Stolzenhain und Romsdorf

(überliefert von Pfarrer Woblack aus Weißenborn Anno 1932)

Neu geschrieben von Matthias Wötzel - Weißenborn - nach einer alten Kirchenchronik - Pastor Ritter

Fortsetzung 12

Alte Kriegsgeschichten:

Nach einer Stunde traten vier Infanteristen in den Hof; ich ging ihnen entgegen. Sie antworteten mir: „Soyez tranquille, nous ne sommes pas mechans (seien sie ruhig, wir sind nicht schlechte Kerle). Sie baten bloß um eine Tasse Kaffee, sie kämen aus dem Hospital, der Marsch hätte sie entkräftet, sie hätten hinter ihrem Korps zurückbleiben müssen. Wir pflegten sie, so gut wir konnten, und baten sie, einige Tage bei uns auszuruhen. Sie nahmen es an und blieben bis zum Freitag bei uns.

Sonnabend, den 18. Oktober, zogen wieder französische Truppen durch unser Dorf, Infanterie und die kaiserliche Garde. Der Zug ging ununterbrochen und sehr eilig. Als dieses Marschieren bis 10 Uhr gedauert hatte und bis 11.00 Uhr niemand mehr kam, so glaubte ich, dass alles vorbei wäre und ging nach Droyßig, um Beichte zu sitzen. Ganz Droyßig war durch die Nachricht, dass so viele Tausende in der Nähe vorbeimarschierten, in Angst und Furcht, und niemand

fand sich zur Beichte ein. Als ich wieder auf dem Weg nach Weißenborn war, begegnete mir meine Magd, welche in Droyßig Bier holte. Sie erzählte mir, dass viele Tausende durchmarschiert wären. Ein General und mehrere Offiziere hätten in unserem Hause gegessen und gefuttert, und im Dorfe hätte man auch weiter nichts getan als gegessen, getrunken und gefuttert. Bei meiner Ankunft vor Weißenborn ging der Marsch der Truppen immer noch ununterbrochen hinter den Gärten fort. In meiner Stube fand ich einen Gemeinen von der kaiserlich-französischen Garde Chasseurs a cheval, einen sehr vortrefflich jungen Menschen, Elsässer und Protestanten. Er erzählte mir, dass die kaiserliche Garde mit 12000 Mann heute hier vorbeimarschiere, auch 400 Mameluken. Bald darauf kehrten mehrere bei mir ein, Husaren Chasseurs, Grenadiers a cheval (zu Pferde) und Dragoner mit Rossschweifen. Zum Glück war vormittags gebacken und tags davor Butter geschlagen worden, so dass Lebensmittel für die unaufhörlich Ab- und Zugehenden vorhanden waren. Drei Teilkannen Bier kamen auch an. Das Bier wurde sogleich in der Nebenstube in Wannen geschüttet und noch eben so viel Wasser hinzugetan.

Dieses aus dem Brauhause kommende Bier wurde rein ausgetrunken. Meine Frau erzählte mir, dass sie vormittags für den General hätte Eier zubereiten müssen. Butter und Käse hätten bei ihm und den übrigen Offizieren vielen Beifall gefunden, und hätte sich für Geld etwas zum Mitnehmen ausgebeten. Sie wären hierauf alle mit Buttertöpfchen und Käse versorgt worden und da sie durchaus keine Bezahlung hätte annehmen wollen, so hätte der General einem Jeden meiner Mädchen einen Viertelkronenthaler und ein Sechskreuzerstück gegeben. Beim Einpacken hätte der Kammerdiener zu meiner Frau gesagt: „Ich bitte sie, Madame, geben sie nicht zu viel weg. Sie langen nicht aus, es kommen noch mehrere Tausende hier durch.“ Beim Fortgehen hatte dieser Kammerdiener meinen Mädchen noch einen Zehnkreuzer gegeben. Diesen Nachmittag wurden im Dorfe, und zwar auf der Straße, viel Hafer und Heu verfüttert. Die Soldaten holten selbst Hafer und Heu, wo sie es fanden. Von meinem Heuboden wurde das Heu heruntergeworfen und der Hafer vollends geholt, wobei auch noch auf dem Boden hängende Wäsche mitgenommen wurde. Ein Rossschweif (Dragoner) trat herein und

verlangte mit grimmigen Blicken und brüllender Stimme einen fetten Ochsen von mir. Ich öffnete ihm den Stall und zeigte ihm die Unmöglichkeit, da schon alles ausgeleert sei. Er drohte, die Scheune anzustecken und zeigte eine Patrone und einen Schwamm. Während meine Frau und ich ihn zu besänftigen suchten, kamen Einige mit Stangen in den Hof und schlugen auf die im Schuppen sich aufhaltenden Hühner. Mit diesen vereinigte sich nun der wilde Rossschweif, und die erbeuteten Hühner befriedigten ihn. Unterdessen gingen immer andere in der Stube ab und zu, aßen und tranken. Endlich kamen einige Offiziere und baten sich ein Nachtquartier aus. Als sich diese einquartiert hatten, hörte der Tumult in meinem Hause und Hofe auf. Bald kam die Frau Schulmeisterin und klagte, dass man die Kirche erbrochen hätte und alles ruiniere. Ich ging mit einem meiner Gäste hin, und wir fanden zum Glück die Sache nicht so arg. Es waren zwar alle Winkel der Kirche durchstört worden, auch sogar unter dem Altartuche hatte man gesucht. Allein, man hatte nicht das geringste der Kirche Zugehörige genommen oder verdorben.

(weitere Fortsetzungen folgen)

Wichtige Termine im Dezember 2016

Droyßig

- Hausmüll Montag, 05.12. und 19.12.
- Bioabfall Montag, 12.12. und Dienstag, 27.12.
- Gelbe Tonne Dienstag, 13.12.
- Blaue Tonne Donnerstag, 08.12.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

- Hausmüll Montag, 05.12. und 19.12.
- Bioabfall Montag, 12.12. und Dienstag, 27.12.
- Gelbe Tonne Freitag, 09.12.
- Blaue Tonne Dienstag, 06.12.

Angaben sind ohne Gewähr.



Anzeige



Ab sofort läuft der Kartenvorverkauf für die Silvesterveranstaltung auf dem Saal in Droyßig. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an unter der bekannten Internetseite: www.schuetzenhaus-droyssig.de oder telefonisch unter 0 17 25 95 88 72 sowie unter 03 44 25 / 18 20 37 (Herr Siebert)



Amtlicher Teil

Die nächste **Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Gutenborn findet **am 20.12.2016 um 18.30 Uhr** und die nächste Sitzung des **Bauausschusses** der Gemeinde Gutenborn findet **am 01.12.2016 um 18.00 Uhr** im Gemeindezentrum Droßdorf, Schulweg 23 statt.*

* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 718793

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 15.11.2016 wurde folgender Beschluss gefasst:

25/2016 Genehmigung über die Annahme von Spenden

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Gutenborn

am 06.11.2016

Der gemeinsame Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 07.11.2016 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der **Gemeinde Gutenborn**

wie folgt ermittelt und folgende Festlegungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten:	1570
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	969
Ungültige Stimmzettel:	8
Gültige Stimmzettel:	961

Die **gültigen** Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Bewerber/innen

Bewerber/innen	Partei/Wählergruppe	Stimmenzahl
Hähnlein, Uwe		349
Leier, Stefan	CDU	529
Waehler, Lothar	AfD	83

Gewählter Bewerber: Leier, Stefan

Gemäß § 50 KWG LSA kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter

unter der Anschrift

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Wahlleiter Herr Köhler

Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Droyßig, den 07.11.2016

T. Köhler
Wahlleiter

BOV Droßdorf, 42 BLK 362
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Müllnerstraße 59
06667 Weißenfels

Weißenfels, 28.10.2016

AUSFÜHRUNGSANORDNUNG

Im Bodenordnungsverfahren:

Verfahren: Droßdorf

Gemarkung: Droßdorf

Aktenzeichen: 42 BLK 362

wird hiermit nach § 61 Absatz 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR 1990 I S. 642), das zuletzt durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) geändert worden ist, die Ausführung des Bodenordnungsplanes erlassen.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der 01.01.2017, 0:00 Uhr festgesetzt.

Mit diesem Tag tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

Der Übergang des Besitzes und die Nutzung der Tauschgrundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Beteiligten nichts abweichendes vereinbart haben.

Gründe:

Der Bodenordnungsplan ist mit Vorlage am 24.08.2016 unanfechtbar geworden. Die Voraussetzungen für die Anordnung der Ausführung des Bodenordnungsplanes liegen vor.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb von einem Monat Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels erhoben werden.

Die Frist wird nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist bei der Behörde eingeht.



28.10.2016

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Weißenfels**

- Ladung zur Aufklärungsveranstaltung -

Einleitung eines Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Aufklärungsveranstaltung gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG

„Loitzschütz Ortsumgehung“ 611 - 46 BLK 030

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Weißenfels beabsichtigt, in Teilen der Gemarkung Heuckewalde auf Antrag ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.03.9176 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), durchzuführen Zielstellung ist eine künftige Entlastung der Ortslage von landwirtschaftlichen Verkehr und den Zulieferern des Agrarunternehmens durch den Neubau eines landwirtschaftlichen Weges. Gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG sind die voraussichtlich betroffenen Grundstückseigentümer und Inhaber von Rechten über das Flurbereinigungsverfahren und die voraussichtlich entstehenden Kosten aufzuklären. In Vorabstimmung mit der Gemeinde Gutenborn und der Heuckewalder Agrar GmbH wurde sich darauf verständigt, dass für die beteiligten Grundeigentümer durch das Flurbereinigungsverfahren keine Kosten entstehen.

Die geplante Abgrenzung des Flurbereinigungsverfahrens ist aus der beigefügten Gebietskarte ersichtlich. Es umfasst voraussichtlich Teile der Fluren 3 und 5 der Gemarkung Heuckewalde. Die vorstehende Öffentliche Bekanntmachung einschließlich eines Verzeichnisses der Verfahrensflurstücke liegt im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Weißenfels während der Dienststunden 2 Wochen vor dem Termin der Aufklärungsveranstaltung zur Einsichtnahme für die voraussichtlichen Beteiligten aus. Alle betroffenen Grundeigentümer, Inhabern von Rechten sowie Interessierten werden hiermit

für den 15. Dezember 2016 um 19.00 Uhr im Gemeinderaum, Heuckewalder Straße 26, 06712 Loitzschütz zur Aufklärungsveranstaltung herzlich eingeladen.

Im Auftrag

Glasewald



Anlage: vorläufige Gebietskarte



Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Der Herbst steht auf der Leiter!

Aber er malt nicht nur wie bekannt die Blätter an, sondern ist auch eine Jahreszeit für viele traditionelle Feste. Dazu gehören auch die Kirmesfeiern. Der Traditionsverein Schellbach sorgte wieder einmal dafür, dass dieser alte Brauch nicht in



Vergangenheit gerät und hat am 22.10.2016 in den Dorftreff eingeladen. Viele Vereinsmitglieder folgten dieser Einladung und verbrachten einen gemütlichen Abend zusammen. Nach einer zünftigen Stärkung konnte der Abend beginnen. Die Kohlköpfe blieben zwar diesmal verschont, aber dafür gab es einige andere Spiele, an denen sich die Anwesenden gerne beteiligten. Mit Tennisbällen und Bierdeckeln konnte die Geschicklichkeit getestet werden.

Auch für Entfesselungskünstler und die, die es noch werden wollen, war etwas dabei. Und so ging der Abend, wie schon so oft, viel zu schnell vorbei. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern für das Gelingen dieses Abends bedanken. Unsere nächste Veranstaltung, die Weihnachtsfeier am 03.12.2016 in Altenburg, wird der Abschluss dieses Jahres sein und wir hoffen, dass auch dieser Abend ein Erfolg wird.

Der Vorstand

Oktoberfest Nachlese

Einen besonderen Dank an alle Spender, Sponsoren, Aufbauhelfer und an alle Beteiligten rund um das Event Oktoberfest, die zum Gelingen des Oktoberfestes beigetragen haben. Mehrere tausende Besucher haben den Weg nach Droßdorf gefunden. Hier einige Impressionen vom Fest. Im nächsten Jahr sind die jungen Zillertaler engagiert und den Fassanstich macht Dr. Gregor Gysi.



20. Adventskonzert

in der Kirche
Schellbach



Sonntag, den
11. Dezember 2016,
16.00 Uhr

Der Förderverein Kirche Schellbach e. V. hat für das diesjährige Adventskonzert erneut

**die Kinderchöre und
den Chor der
Jugendkantorei**

der evangel. Kirchengemeinde Zeitz unter Leitung von Herrn Kantor Bosselmann eingeladen.

Es werden Advents- und Weihnachtslieder aus alten Zeiten und der Moderne vorgetragen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zu diesem Adventskonzert mit Ihren Kindern und Bekannten in unsere schöne kleine Kirche kommen würden.

Eintritt frei

Über Ihre Spende freuen wir uns.

Anschließend Stollen und Glühwein.

Also am 11.12. auf nach Schellbach!

Reis
Förderverein

Anzeigen

DANK E

Die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Gutenborn ist abgeschlossen. Aus diesem Grund möchte ich mich bei allen Bürgern und Bürgerinnen die mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Bürgern, die mich bei der Wahl unterstützt haben.

Dem neuen Bürgermeister gratuliere ich zur Wahl und wünsche ihm viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit. Alles Gute für die Zukunft.

Uwe Hähnlein

Fa. Taxi-Langer n. q. Krankentransport

Inhaber: Daniela Volkenand

**Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten
n. q. Krankentransport:**

Tragestuhltransport · Rollstuhltransport · Liegendtransport
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken
– für alle Krankenkassen und privat –

freundlich – kompetent – zuverlässig

Donaliesstraße 23 · 06712 Zeitz · Tel. (034 41) **221903**

Der Militär- und Kriegerverein

(von Eckard Schmidt)

Diese Geschichte des Militär- und Kriegervereins ist eine Geschichte, die in der Weimarer Republik ihren Höhepunkt hatte. Die Daten, (entnommen aus den „Zeitler neuesten Nachrichten“ vom 27.06.1935) zeugen davon, dass in den folgenden Orten ein Militär- und Kriegerverein gegründet wurde:

- in Droyßig am 01. Juli 1867
- in Breitenbach am 01. Juli 1869
- in Lonzig am 12. Januar 1872
- in Heuckewalde am 07. September 1874
- in Gladitz am 01. Juli 1875
- in Kretzschau am 01. Juli 1885
- in Weißenborn am 01. August 1885
- in Grana am 05. Mai 1888
- in Salsitz am 18. Juni 1892
- in Wittgendorf am 02. Januar 1897
- in Loitzschütz am 02. September 1909
- in Rippicha am 19. März 1910
- in Golben am 07. April 1910

Es gibt auch Kriegerdenkmale aus der Zeit der Kriege 1914/18, die Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts errichtet wurden. Sie wurden von den Militär- und Kriegervereinen errichtet, um ihrer gefallenen Kameraden zu gedenken, die auf den Schlachtfeldern ihr Leben lassen mussten.

Es sind folgende Denkmale gebaut worden:

- das Denkmal in Golben am 25. September 1921
- das Denkmal in Kuhndorf am 14. August 1922
- das Denkmal in Rippicha am 12. August 1923
- das Denkmal in Heuckewalde am 01. Oktober 1922
- das Denkmal in Pötewitz am Totensonntag 1922
- das Denkmal in Nedissen im Jahre 1923
- das Denkmal in Stolzenhain zu Pfingsten 1922
- das Denkmal in Weißenborn/Görnitz am 04. März 1928
- das Denkmal in Bergisdorf am 05. September 1922
- das Gefallenenehrenmal Droyßig/Hassel am 17. Juni 1922

Viele Denkmale sind in der Zeit um 1920 entstanden. An denen, die den Nationalsozialismus, die Besatzungsmächte und die SED-Diktatur überstanden haben, werden am Totensonntag Kränze und Gebinde niedergelegt. Dies geschieht in den Hochburgen des Kyffhäuserbundes e. V. durch die Kameraden des heutigen Kyffhäuserbundes e. V. und hier durch die Gemeinden bzw. ehrenamtliche Helfer. Für das Kriegerdenkmal in Rippicha übernimmt Herr Eckard Schmidt, der in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst das einzige Mitglied im Kyffhäuserbund ist, die Aufgabe des Gedenkens an die Gefallenen.

Am 10. September 2013 erhielt Herr Schmidt von einem Arzt aus Halle eine Fahne des Militär- und Kriegervereins Rippicha. Der Militär- und Kriegerverein wurde 1943 verboten und löste sich auf. 1945 hatte der Militär- und Kriegerverein gänzlich an Bedeutung verloren und wurde von den Besatzungsmächten und der SED-Diktatur verboten.

Im Jahre 1953 flammte der Militär- und Kriegerverein in Teilen von Westdeutschland wieder auf und integrierte sich in den seit 1786 bestehenden Kyffhäuserbund. Diesen gibt es in 13 Bundesländern. Im Jahre 1990 kamen die Länder Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg hinzu und 2015 folgte dann auch das Land Sachsen. Der Kyffhäuserbund ist ein Volksbund und nicht, wie propagiert, rechtsradikal. Bei Fragen zum Kyffhäuserbund stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Eckard Schmidt

Mitglied des Kyffhäuserbundes e. V.

Weihnachten 2016



Die Gemeinde Gutenborn
veranstaltet am

Mittwoch, dem 14.12.2016,

**im Sport- und Gemeindezentrum in Droßdorf
ihre Zentrale Weihnachtsfeier**

- 14.30 Uhr** Einlass
- 15.00 Uhr** Begrüßung durch den Bürgermeister,
gemütliches Kaffeetrinken,
Auftritt der Hortkinder mit einem weihnachtlichen Programm,
die Schnitzerguppe aus Droßdorf präsentiert sich,
Auftritt von Sven Meisezahl mit Akkordeon und bekannten
Liedern,
- 18.00 Uhr** Ehrung „aktiver Bürger“ durch den Bürgermeister
Abendessen

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.



Bitte unbedingt anmelden
unter Gemeinde Gutenborn: 03441/718793 oder 0172/8808560.
Für einen Hol- und Bringdienst wenden Sie sich bitte an
Frau Ahrens oder Herrn Kraneis vorab per Telefon.

Um einen Unkostenbeitrag von 5,00 €/Person wird gebeten.

Uwe Kraneis – Bürgermeister

Kretzschau



Amtlicher Teil

Die nächste **Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Kretzschau findet **am 14.12.2016 um 19.00 Uhr** im Vereins- und Bürgerhaus Gladitz statt.*

* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Büro Kretzschau oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 213049

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2016 wurde folgender Beschluss gefasst:

GRK/020/2016 Genehmigung über die Annahme von Spenden

4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Kretzschau vom 16.09.2014

Aufgrund des § 10 i. V. m. den §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA Nr. 12 S.289 ff.) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.10.2016 folgende 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen

I.

§ 6 Abs. 1 wird um Punkt 3 ergänzt:

3. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Gemeinde, bis zu einem Vermögenswert von 100,00 Euro.

II.

Im § 14 Abs. 2 sind die Schaukästen wie folgt zu ändern:

OT Kretzschau	- Hauptstraße 36 - rechts am Gebäude Zeitzer Str. 27 - gegenüber Dorflage 12
OT Nättern	- am Haus Nr. 7
OT Döschwitz	- Bushaltestelle am Park, gegenüber Naumburger Str. 10
OT Gladitz	- Luckenauer Str. 48
OT Hollsteitz	- Ecke Straßenberg 54/Am Park
OT Kirchsteitz	- Döschwitzer Str. 1
OT Grana	- Bergstraße 1 - Alte Schulstraße 23
OT Manssdorf	- Am Teich 21
OT Salsitz	- Alte Dorfstraße 23 Bahnhof Haynsburg - Nr. 47
OT Kleinosida	- Kleinosidaer Str. 19

III.

Inkrafttreten

Die 4. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Genehmigungsvermerk

Die 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Kretzschau wurde durch den Burgenlandkreis am 10.11.2016 (AZ 151103/E/52-275/2016) genehmigt und wird hiermit ausfertigt.

Kretzschau, den 16.11.2016




A. Just
Bürgermeisterin

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Kretzschau verkauft

das Grundstück (ehem. Turnhalle Kretzschau) in 06712 Kretzschau, Hauptstraße 4

Das Grundstück hat **keine** öffentliche Zuwegung und keinen Wasseranschluss.

Das Dach des Anbaus ist sanierungsbedürftig.

Das Gebäude wird derzeit durch den Kaninchenzuchtverein Kretzschau genutzt.

Ein Teil des Grundstückes ist verpachtet (Garten mit Laube).

Die Nutzungsvereinbarung und der Pachtvertrag müssen vom Käufer übernommen werden.

Grundstücksgröße: 1.056 qm
Bilder zur Lage und Innen- wie Außenansicht finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde unter: <http://www.vgem-dzf.de/de/aktuelles/vermietung-verkauf-grundstuecke-20003498.html>

Kaufpreisangebote werden bis zum 31.12.2016 berücksichtigt.

Interessenten melden sich bitte in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Liegenschaften
Zeitzer Straße 15,
06722 Droyßig
Tel.: 034425 414-36
E-Mail: info@vgem-dzf.de

Der Ortsverein Kretzschau e.V.
lädt ein zum **jährlichen**

Advent – Weihnachtsnachmittag

am 03.12.2016 ab 15.00 Uhr

Machen Sie sich in unserer Heimatstube ein paar schöne Stunden bei Kaffee, Weihnachtsgebäck, Gegrilltem und Glühwein.

Für die Kinder ist die Elfenwerkstatt geöffnet, wo gebastelt wird und **Elfriede** liest die verrückte Weihnachtsgeschichte.

Der Weihnachtsmann kommt mit der Kutsche und verteilt kleine Geschenke.

Der Fackelumzug ist in diesem Jahr mit dem Weihnachtsmann und den **Elfen**.

Der Eintritt ist frei.
Die Heimatstube ist geöffnet.




Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Kretzschau

Liebe Seniorinnen und Senioren, wie bereits angekündigt, findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier am

Donnerstag, dem 15. Dezember 2016, ab 14.00 Uhr auf dem Saal der Gaststätte „Zur Tollen Knolle“ in Kretzschau statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein. Nach dem Kaffeetrinken werden die Kinder der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ ein kleines Programm aufführen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden in der Vorweihnachtszeit verbringen und freuen uns darauf, Sie zahlreich als Gäste begrüßen zu dürfen.

Anemone Just
Bürgermeisterin





Konzert

für Trompete und Orgel mit dem Duo „Presto“ aus Leipzig

Alexander Pfeifer
Trompete



Frank Zimpel
Orgel





Es werden Werke zur Advents- und Weihnachtszeit u.a. von Bach, Charpentier, Glass und Mendelssohn gespielt. Die beiden Musiker kennen sich seit ihrer Studienzzeit und blicken auf 18 Jahre gemeinsames Musizieren mit über 900 Konzerten weltweit zurück.

2. Advent

Sonntag, 4. Dezember 2016
16 Uhr
Kirche Kirchsteitz



Eintritt frei – Spende erbeten

Zweiter Lebkuchenhauswettbewerb im Neuhaus Salsitz

Am 3. Adventswochenende findet unser Zweiter Lebkuchenhauswettbewerb statt. Dieser soll der Bereicherung unseres 3. Adventsmarktes dienen. An diesem Wettbewerb können sich Einzelpersonen, Kindergruppen, Schulklassen und auch Profis beteiligen.

Am Freitag, dem 09.12.2016 können in der Zeit von 10.00 - 18.00 Uhr die kreativen Kunstwerke abgegeben werden, deren Grundfläche die Backblechgröße nicht überschreiten sollte.

Am Sonntag, dem 11.12.2016, um 16.00 Uhr werden die besten Lebkuchenhäuser prämiert.

Alle Interessenten melden

sich bitte im Neuhaus-Salsitz, Landstr. 2 bei Familie Ham unter der Telefon-Nr. 0172 3528694 oder 0172 3507566 oder per E-Mail: andreas-hamgaertneri@t-online.de. Wir sind gespannt auf ihre Kreationen und würden uns über rege Beteiligung freuen. Website: www.neuhaus-salsitz.de

Mit freundlichen Grüßen
Verein Neuhaus Salsitz



Neuhaus Salsitz



Adventsmarkt
06712 Kretzschau, OT Salsitz, Landstraße 2
www.neuhaus-salsitz.de

10./11. Dezember 2016
von 10.00 - 18.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Adventskonzert

in der Kirche zu Hollsteitz am 11.12.2016 um 17.00 Uhr Es singt der Teuchener Kirchenchor. Orgelklänge bereichern das Konzert und es wird zum Mitsingen eingeladen.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Grillwurst.

Es laden ein die Kirchengemeinde und der Verein Hollsteitzer Dorfleben e. V.




Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 23. Dezember 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 9. Dezember 2016



Wie schnell doch so ein Jahr vergeht. Die unterschiedlichen Aktivitäten der Gartenfreunde im ersten Jahr haben die Zeit schnell vergehen lassen. Im März sind wir mit einem Vortrag im Bürgerhaus in Gladitz gestartet und haben das Konzept vorgestellt. Im Juni stand der Besuch der Gärtnerei und des privaten Gartens der Familie Tröger in Heuckewalde auf dem Programm. Über 30 Teilnehmer haben gestaunt, was mit viel Engagement und Fleiß in nur wenigen Jahren entstanden ist. Im Juli ging es mit dem Bus der Firma Könitzer zur Landesgartenschau nach Bayreuth. Das große Interesse an der Fahrt zeigte der voll besetzte Bus.

Nach der Sommerpause hat uns Roland Seidelt mit tollen Bildern auf eine Reise in den Frühling von Kappadokien mitgenommen, eine landschaftlich und geschichtlich interessante Region in der Türkei.

Als letzte Veranstaltung in diesem Jahr wurde es am 7. November in Heuckewalde kreativ. Vor allem Gartenfreundinnen haben hier unter fachkundiger Anleitung ein Adventsschmuck entstehen lassen.

Unser besonderer Dank geht an Kathrin Tröger, **Ambiente home & garden**, und ihre Floristin Caroline Precher. Mit großer Freude und Geschick entstanden kleine Kunstwerke. Für Glühwein und das leibliche Wohl hatten die Mitglieder vom **Dorfleben Hollsteitz e. V.** gesorgt. Die Bilder zeigen eine Auswahl.

Wie soll es 2017 weiter gehen? Dazu gab es in unserer Veranstaltung im Oktober viele Vorschläge.

Im Februar und März wollen wir uns wieder in Gladitz treffen. Vorträge zu interessanten Reisen und Bilder aus den Gärten unserer Gartenfreunde stehen auf dem Programm.

Hier treffen sich Gartenfreunde

Am Tag der offenen Gärten in Zeitz möchten wir in Hollsteitz eine Pflanzenbörse organisieren. Dazu bedarf es jedoch noch der Feinabstimmung.

Was bereits fest geplant ist, ist eine Busreise vom 20. bis 22. April zu den schönsten Gärten am Niederrhein. Wir wollen die privaten Gärten von Lucens & Bender, von Elisabeth Imig und deren Tochter Silke Imigerold und von Dr. Hübbers besuchen. Die Gärten wurden bereits in verschiedenen Zeitschriften, in Fernsehsendungen und in Gartenbüchern vorgestellt. Auf der Hinfahrt besuchen wir noch den Botanischen Garten in Münster und die historische Innenstadt. Auf der Rückfahrt machen wir im GRUGA-Park in Essen Stopp, einem Zentrum der Gartenkultur in Deutschland.

Wer mehr zu unseren Veranstaltungen oder der Busreise wissen möchte, wendet sich bitte an mich.

Zum Schluss nochmals allen ein großes Dankeschön, die zum Erfolg unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Eine besinnliche Adventszeit wünscht

Dietmar Gabler

Telefon: 034425 27768 oder

E-Mail:

dietmar.gabler@t-online.de



Ich bin für Sie da...

Annett Brunner

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 3147621

Fax: 03535 489232

annett.brunner@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Bunt sind schon die Wälder ...

Wer kennt nicht dieses schöne Herbstlied? Es ist eines der Lieder, die wir für unseren Volksliederabend am 16. November ausgesucht haben.

Einmal im Jahr haben wir beschlossen, unser deutsches Volksliedgut nicht zu vergessen und dem Vorwurf „Volk-

der ersten Strophe“ zu sein, entgegenzutreten. Fünf Lieder haben wir uns diesmal ausgesucht:

1. Ein Heller und ein Batzen - 3 Strophen
2. Kein schöner Land - 4 Strophen

3. Im grünen Wald - 4 Strophen

4. Es klappert die Mühle - 3 Strophen

5. Bunt sind schon die Wälder - 4 Strophen.

Unsere Vereinsdame Elisabeth Sparmann wird als fleißige Chorsängerin die Leitung zur

Einstudierung übernehmen und uns so gut vorbereiten, dass wir in Oberhof zum Thüringer Schlachtfest mit unseren Liedern zur Stimmung beitragen können.

Nachlese vom Monat September von unserem Fördermitglied Dieter Schuster!

Weinverkostung durch das Weingut „TRIEBE“

Zur Vereinsversammlung am 21.09.2016 der Vereinsdamen nebst Fördermitgliedern veranstaltete Frau Triebe vom gleichnamigen Weingut eine Weinverkostung.

musste auch etwas essen. Ein Zwiebelkuchen, gebacken von der Vereinsdame, Frau Sparmann, kam da gerade auch richtig. Eine weitere Weinprobe stand mit dem

Am Schluss hatte sich Frau Triebe recht herzlich für die Einladung bedankt und die angefangenen Flaschen sowie noch geschlossene Flaschen zurück gelassen.

Freunden und Vereinsmitgliedern haben sie wieder aufgebaut. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Gesundheit. Zum 80. Geburtstag im nächsten Jahr wünscht sie sich Besuch aus der alten Heimat.

Der Monat Oktober war bunt, lustig, rührend und nachdenklich.

Am 2. Oktober traf aus Dresden, aus dem Pflegeheim, im Rollstuhl sitzend unsere ehemalige Vereinsdame Elfrun Klapproth anlässlich ihres 79. Geburtstages in Salsitz ein. Das Vaterhaus mittlerweile abgerissen, das ehemalige Bahnerhäuschen nicht sehr ansehenswert - dies war für sie schwer verdaulich. Das Treffen mit Familienangehörigen, ehemaligen Nachbarn,

Einen runden Geburtstag - den 90.!!! konnte eine kleine Delegation des Frauenvereins mit ihrem Gründungsmitglied Käthe Schmidt feiern. Ihre Familie hatte zum italienischen Brunch in den „goldenen Apfel“ in Zeitz eingeladen. Es war eine Freude, unsere Käthe verhältnismäßig fit und in guter Laune anzutreffen.

Auf die vielen Glückwünsche zur besten Gesundheit rief sie ganz fröhlich: „Aber auch noch ein paar schöne Jahre!“



Angeboten wurde gleich am Anfang ein „Weißer, trockener KERNER!“ mit 11,5 % aus dem Jahrgang 2015 - war dies ein frischer und fruchtiger Wein. Danach folgte ein trockener „Bacchus“, ein wirklich göttlicher Tropfen. Hier übrigst sich jegliche Aussage. Dieser Wein ist Spitzenklasse aus dem Saale-Unstrut-Tal, folglich aus unserer Region. Zwischendurch wurden Emmentaler-Käsespießchen, bestückt mit einzelnen Weinbeeren, angeboten. Wer folglich Wein genießen mochte,

trockenen Müller-Thurgau an. Der feinfruchtige „Riesling“ aus dem großen „Englischen Garten“ bei Salsitz ist bei den Damen und Herren sehr gut angekommen. Der letzte dargebrachte Wein war ein Dornfelder-Weißherbst. Dieser Wein der Farbe Rose´ ist feinerb und halbtrocken, sehr fruchtig und ohne Restsäure. Alle angebotenen und probierten Weine wurden in den höchsten Tönen gelobt. Die Begeisterung war groß und den Vereinsmitgliedern hatte es sehr gefallen.



Wir haben herzlich gelacht und uns gefreut und wünschen natürlich noch „viele schöne Jahre“. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Horst Schmidt für die schöne Geburtstagsfeier.

Bevor eine große Gruppe unseres Vereins am 15. Oktober zum Oktoberfest nach Droßdorf einrückte, haben wir Herrn Uwe Kraneis zur gewonnenen Stichwahl gratuliert. Ab Januar 2017 ist er unser neuer Verwaltungschef

viel Wissenswertes von der Geschichte dieser Burg.

Bekannte Persönlichkeiten sind mit dieser Burg verbunden - Kaiser Barbarossa, Dichter Heinrich von Veldeke, die heiliggesprochene Landgräfin Elisabeth von Thüringen. Der Wechsel der Eigentümer auf dem Schloss hat seine Spuren hinterlassen. Dass Schloss Neuenburg heute wieder ein lohnendes Ausflugsziel ist, ist dem öffentlichen und bür-

Wein mundete vorzüglich.

Zur Kaffeezeit kehrten wir im Rittergut Kreipitzsch ein und wurden erneut angenehm überrascht. Leckerer, hausgebackener Kuchen, appetitliche Snacks, guter Kaffee, Eisbecher und so weiter verwöhnten unsere Gaumen. Es war ein ringsum gelungener Tag, für den wir uns bei Köntzer Travel herzlich bedanken, alles war wunderbar organisiert.



und wir wünschen ihm einen guten Start und viel Erfolg in der Arbeit zum Wohle unserer Bürger.

Unsere Frauenversammlung am 19. Oktober wurde diesmal nicht im Vereinsraum, sondern bei einer Tagesausfahrt gestaltet. Unser Ziel am Vormittag war Schloss Neuenburg - die schönste Burg Sachsen-Anhalts.

Über dem Winzerstädtchen Freyburg an der Unstrut sieht man schon aus der Ferne die Neuenburg liegen, die um 1090 vom Thüringer Grafen Ludwig dem Springer gegründet wurde. Während der Führung erfuhren unsere Gruppe

geschäftlichen Engagement zu danken. Wir waren vom Schloss begeistert und wünschen allen Verantwortlichen weiterhin viele Gäste.

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im Schlossrestaurant ging es dann zu einer 90-minütigen Schiffsfahrt auf der Saale von Bad Kösen - Rudelsburg - Bad Kösen.

Während der Schiffsfahrt gab es eine sehr lustige Weinverkostung von 3 Weinen aus der Region. Der „OPA vom Weingut Zahn“ verstand es ausgezeichnet, uns mit tollen Gedichten, Versen und Witzen zu unterhalten. Gemeinsam wurde gesungen und der

Die Monate November und Dezember bringen uns zum Jahresschluss noch schöne Erlebnisse.

- Volksliedabend und Geburtstagsfeier von Christine Nöhring und Sonja Deibicht
- vom 18. - 20. November - 3 Tage Thüringer Schlachtfest im Treff Panorama Oberhof
- 23. November - Basteln von Weihnachtsgestecken unter Leitung von Frau Sylvia Zimmermann
- 8. Dezember - Tagesausflug nach Bad Muskau
- 17. Dezember - Vereinsweihnachtsfeier im Sportlerheim Grana

Die Hin- und Rückfahrt ist organisiert!

Glückwünsche

Unsere Vereinsdame **Sonja Deibicht** feierte am 13. November ihren 65. Geburtstag und Vereinsdame **Christine Schuster** wird am 20. Dezember 80 Jahre alt.

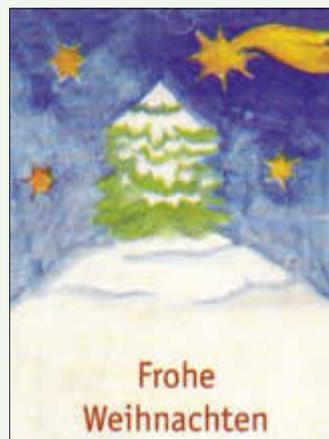
Beiden Damen wünschen wir alles Gute, viel Glück und allerbeste Gesundheit für die nächsten Jahre.

Liebe Leserinnen und Leser!

Da wir uns erst wieder im Januar mit einem Beitrag über unsere Vereinsarbeit melden, möchte ich allen eine frohe Adventszeit wünschen. Beim Anzünden der Kerzen nehmen Sie sich bitte folgende Zeilen zum Herzen:

Wir zünden die Kerzen an.
Wie hell erstrahlt jetzt die Tann!

Kaltes, elektrisches Licht ist längst so feierlich nicht.



Wir freuen uns auf unsere Geschenke.
Doch sehr viele Menschen, man denke, sind heut nicht so glücklich wie wir!

Wir stehen im Kerzenglanz hier, jedoch in so viele Zimmer dringt heute kein Hoffnungsschimmer.

Wir sollten darüber nachdenken, und vielleicht auch den Armen was schenken.

Es heißt doch:
Geteilte Freude ist doppelt Freud - nicht nur heute!



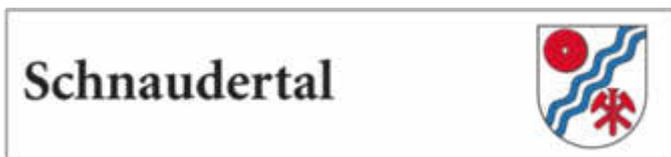
All unseren Vereinsdamen und Fördermitgliedern mit ihren Familien, all unseren Freunden und Weggefährten, unseren Helfern und Sponsoren wünscht der Frauenverein Salsitz-Kleinosida ein friedliches, besinnliches und frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und beste Gesundheit für 2017!

Alfreda Wedmann
Vorsitzende Frauenverein



Am 11. November 2016 hatte die Stiftung Heimat Grana um 19.00 Uhr auf den Saal nach Kretzschau eingeladen. Anlass war ein Multi-Visionsvortrag von und mit Annett und Michael Rischer über ihre Reise mit einem Overland-Truck durch das südliche Afrika. Die zwei professionellen Filmmacher und Fotografen entführten in ihrem gut zweistündigen Programm das zahlreich erschienene Publikum in die Faszination Afrikas mit seiner einzigartigen Flora und Fauna von den Victoriafällen bis zur Namibwüste.

Neben der Bildreportage konnten auch kleine Videos über die interessante Reise und „Mitbringsel“, die das handwerkliche Geschick der Einheimischen deutlich machen, die in ihrer Armut z.B. aus alten Autoreifen Schuhe herstellen oder aus alten Getränkedosen Blechspielzeug für ihre Kinder, bestaunt werden. Für Essen und Trinken war zu dieser Veranstaltung wieder gut gesorgt. Am Ende wurde viel Beifall für den gelungenen Abend gesendet. Die Zuhörer waren sich einig, dass die Stiftung Heimat Grana auch 2017 wieder eine solche Reisedokumentation organisieren soll und sind schon auf das neue Ziel gespannt.



Amtlicher Teil

Die Sitzungen des Gemeinderates Schnaudertal entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Gemeinde Schnaudertal.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro Wittgendorf, Gartenstraße 30 oder nach Vereinbarung - Telefon: 034423 21274

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 06.10.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- GRS/014/2016 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Schnaudertal vom 24.09.2016
- GRS/015/2016 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Schnaudertal vom 22.11.2012
- GRS/016/2016 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister vom 04.09.2016
- GRS/017/2016 Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Schnaudertal für das Sondergebiet „Tierhaltung“, OT Dragsdorf

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 04.11.2016 wurde kein Beschluss gefasst.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Wittgendorfer Adventskonzert

Zu unserem **Adventskonzert** am **11.12.2016** möchten wir recht herzlich in die **Wittgendorfer Kirche** einladen. Das Programm wird von der Musikschule BLK „Anna Magdalena Bach“ gestaltet. Eintritt frei - Kirche ist beheizt
Beginn: 15.00 Uhr



Wetterzeube



Amtlicher Teil

Die nächsten **öffentlichen Sitzungen** des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube finden **am Montag, dem 28. November 2016 um 19.00 Uhr** im Felsenkeller in Breitenbach, Grüner Anger 30 und **am Montag, dem 12. Dezember 2016 um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube, Schulstraße 12 statt.*

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

* Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Wetterzeube und
Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in Haynsburg
oder nach Vereinbarung - Telefon: 036693 22225

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---------|--|
| 17/2016 | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister vom 04.09.2016 |
| 18/2016 | 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Wetterzeube vom 24.11.2014 |

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Die Vereine und die Gemeinde von Wetterzeube laden ein zur

2. Haynsburger Burgweihnacht

am 3. Dezember 2016
rund um den Bergfried

ab 15.00 Uhr
Weihnachtliches Markttreiben mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Glühwein, Zuckerwatte, Leckerem vom Grill und aus dem Kessel.
Spiel und Spaß für Kinder: Unsere Märchenoma liest Geschichten vor und es werden Märchenfilme gezeigt

15.30 Uhr
Auftritt der **Kindertheatergruppe** der Kulturvilla KOLORIT im Sidonius-Turm

Vorfürungen der Schnitzer, Klöppelfrauen, Töpfer u.v.m.
Altes **Handwerk** wird von der Sippe vom „Weißen Fels“ vorgestellt.
Tombola und Verkauf von **Weihnachtsüberraschungspäckchen**.

Die **Schalmeienkapelle Wetterzeube** wird alle Gäste mit weihnächtlichen Weisen und altbekannten Liedern unterhalten.
Auch der **Weihnachtsmann** kommt wieder mit kleinen **Geschenken** vorbei.

Ab ca. 20.30 Uhr lassen wir im weihnächtlich geschmückten Weinkeller den **Abend mit Livemusik** von und mit „Cori“ romantisch ausklingen.

2. Haynsburger Burgweihnacht
Samstag, 3. 12. 2016
im Burghof

Wir freuen uns auf Sie.

Vorinformation!!!

Ein musikalischer Abend mit Gesang und viel Humor findet am

Sonnabend, dem 11.02.2017, um 19.00 Uhr

wieder im Dorfgemeinschaftshaus in Wetterzeube statt. Es gibt Comedy, Parodie und Travestie von und mit den „Lustigen Schwestern“.

Kartenreservierungen sind ab Januar 2017 in der Gemeinde Wetterzeube möglich.

Vorverkauf: 7,00 €

Abendkasse: 9,00 €





Der Sportverein Wetterzeube gratuliert folgenden Mitgliedern und Freunden des Sports recht herzlich zum Geburtstag:

im Monat Dezember 2016
 Sportfreundin Ute Popp
 Sportfreund Lutz Niemecek
 Sportfreund Uwe Baas

Termine Sektion Fußball, 1. Männermannschaft
 03.12.2016 Punktspiel
 Eintracht Profen II - SVW
 Anstoß: 13.00 Uhr

Der SVW bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, Fans und Sponsoren für die Unterstützung 2016. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Der Vorstand




Tiroler Abend im Gasthof „Zur Kempe“ in Breitenbach

Einige Mitglieder des FFW- und Traditionsvereins Breitenbach folgten der Einladung der Wirtin Kerstin Hoffmann vom Gasthof „Zur Kempe“ in Breitenbach zum Tiroler Abend. Dieser Themenabend mit einem kulinarischen Tiroler Schmankerl Menü wurde umrahmt von dem Unterhaltungsduo Harry und Frank. Die Plätze im Gasthof waren am Sonnabend, den 5. November 2016 bis zum letzten ausverkauft. Begrüßt wurden alle Gäste mit einem Gläschen Sekt. Passend zum Anlass erschienen einige Frauen im Dirndl und Männer in Lederhose und Trachtenhemd. So konnte der Abend starten. Von Anfang an herrschte super Stimmung bei volkstümlichen Weisen, live gesungen oder vom Band gespielt. Wir haben geschunkelt, mitgesun-

gen und auch die Tanzbeine kamen zum Einsatz. Natürlich wurden auch unsere Gaumen sehr verwöhnt. Als erstes gab es „Alpenländische Begrüßungshäppchen“. Ein Duett vom Tiroler Speck und Wildschweinschinken an Melone und Lachs-Palatschinken. Danach folgte eine Alm-ochsenbouillon. Die Hauptspeise war eine Antons Wildroulade auf getrüffeltem Maroni-Mus mit Tiroler Knödeln und Preiselbeerblaukraut, Tafelspitz und Backhendlbrüstchen. Zum Nachtsch gab es noch hausbackenen Apfelstrudel mit Schlagobers. Als wenn das nicht genug wäre ... nein, gegen 24.00 Uhr wurden wir noch mit einem Mitternachtsflambée, Kaiserschmarrn in Flammen, verwöhnt.



Das war nicht nur toll anzuschauen, sondern hat auch sehr lecker geschmeckt. Das ganze Menü war vom Feinsten, die Musik einfach super, der ganze Abend eine Begeisterung für uns und die vielen anderen Gäste.

Wir freuen uns auf den nächsten Themenabend. Dann lädt die Wirtin zum „Ungarischen Abend“ ein.

Anke Bach
 FFW- und Traditionsverein
 Breitenbach

Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit!

Gemeinde Gutenborn

OT Droßdorf
 Herr Klaus Eberhardt am 19.12. zum 75. Geburtstag
OT Kuhndorf
 Frau Ingrid Heyner am 08.12. zum 75. Geburtstag
OT Lonzig

Frau Dagmar Giebner am 21.12. zum 70. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

Frau Gerda Schmiedchen am 03.12. zum 75. Geburtstag
 Herr Joachim Urban am 04.12. zum 70. Geburtstag
 Frau Hildegard Helmig am 19.12. zum 85. Geburtstag
 Herr Klaus Doberitzsch am 20.12. zum 75. Geburtstag
 Frau Gertrud Vöckler am 20.12. zum 95. Geburtstag
 Frau Christa Nagel am 22.12. zum 80. Geburtstag

OT Döschwitz

Herr Paul Lange am 30.11. zum 75. Geburtstag

OT Mannsdorf

Frau Christine Schuster am 20.12. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

OT Kleinpörthen

Frau Christa Blaschke am 04.12. zum 80. Geburtstag
 Herr Günter Kehr am 04.12. zum 70. Geburtstag
 Herr Jürgen Kroße am 20.12. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Wetterzeube

Frau Gertrud Buschner am 17.12. zum 90. Geburtstag
 Herr Günter Roeder am 19.12. zum 80. Geburtstag

OT Haynsburg

Frau Margareta Schanda am 28.11. zum 90. Geburtstag

OT Pötewitz

Frau Brigitte Triebe am 05.12. zum 75. Geburtstag

OT Sautzsch

Frau Christine Jauernig am 27.11. zum 80. Geburtstag

OT Trebnitz

Herr Herbert Fischer am 19.12. zum 90. Geburtstag



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia